WEIHNACHTS POST

für alle

STUTTGARTER ZEITUNG

STUTTGARTER NACHRICHTEN

Stuttgarter WOCHENBLATT

Samstag, Sonntag, 6./7. Dezember 2025 / **SUD**

Benefizaktionen

Schicksale, die nahe gehen

STUTTGART. Seit vielen, vielen Jahren unterstützen die Benefizaktion der Stuttgarter Zeitung „Hilfe für den Nachbarn“ sowie die „Aktion Weihnachten“ der Stuttgarter Nachrichten Menschen, die in Not geraten sind. Und seit ebenso vielen Jahren öffnen die Leserinnen und Leser beider Zeitungen großzügig dafür ihre Geldbeutel. Die Beilage „Weihnachtspost für alle“ stellt auf den folgenden Seiten einige Beispiele vor.

So wie Peter Schad, der mit seiner mobilen Suppenküche Bedürftige mit geretteten Lebensmitteln beliefert. Noch ein Beispiel aus der Praxis: Im Sozialdienst für chronisch kranke und behinderte Kinder im Gesundheitsamt gibt es eine Anlaufstelle, bei der Eltern und Angehörige erfahren können, welchen Anspruch auf Hilfe sie haben, wie und wo Anträge gestellt werden. Hier wird Bürokratieabbau im besten Sinne betrieben. Zwei von vielen weiteren Beispielen, was mit dem gespendeten Geld gemacht wird.

Übrigens: Unten finden Sie die Spendenkonten der Benefizaktionen beider Zeitungen. Seien Sie großzügig. Die in Not geratenen Menschen danken es Ihnen. *red*

Das Spendenkonto der StZ

Hilfe für den Nachbarn e. V.
Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE53 6005 0101 0002 2262 22
BIC: SOLADEST600
Online können Sie spenden unter:
http://www.stz-hilfe.de

Das Spendenkonto der StN

Die **Aktion Weihnachten** freut sich über Spenden. Die Konten sind:
Baden-Württembergische Bank,
IBAN: DE04 6005 0101 0002 3423 40
oder **Schwäbische Bank**
IBAN: DE85 6002 0100 0000 0063 00
Online spenden unter: www.stn-hilft.de

Ehre, wem Ehre gebührt

Ohne Ehrenamt geht es nicht – das gilt für Deutschland, das gilt ebenso für Stuttgart und Baden-Württemberg. Eine Analyse.

Foto: Colourbox

STUTTGART/BERLIN. Gerade jetzt, in dieser vorweihnachtlichen Zeit, werden vielerorts verbale Lorbeerkränze für das Ehrenamt und freiwilliges Engagement geflochten. Auch die gespendeten Summen sind höher als im Rest des Jahres, das zeigen Studien. Doch das Ehrenamt kennt keine Jahreszeiten. Um unsere Gesellschaft am Laufen zu halten, wird es nicht nur von Januar bis Dezember benötigt, sondern Tag für Tag.

Das Ehrenamt ist echter Kitt der Gesellschaft, denn ohne freiwilliges Engagement würde vieles in Deutschland nicht funktionieren. Ob im Sportverein, beim Katastrophenschutz, in Nachbarschaftsinitiativen oder im kulturellen Leben: Millionen Menschen leisten unbezahlbare – und meist unbezahlte – Arbeit.

„In Deutschland engagieren sich laut ‚Freiwilligen-Survey 2019’ rund 28,8 Millionen Menschen ab 14 Jahren freiwillig, was einem Anteil von 40 Prozent der Bevölkerung entspricht“, erklärt Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE). „In Baden-Württemberg liegt dieser Anteil sogar noch höher. Dort bringt sich fast jede und jeder Zweite aktiv in das gesellschaftliche Leben ein.“ Diese Zahlen machen deutlich, dass das freiwillige Engagement in Deutschland über die vergangenen zwei Jahrzehnte kontinuierlich gewachsen ist und sich zuletzt auf hohem Niveau stabilisiert hat.

Immer mehr Menschen suchen jenseits klassischer Vereinsstrukturen nach Möglichkeiten, sich einzubringen. Dieses informelle Engagement ist nicht weniger wirksam, sondern zeigt, wie flexibel und kreativ Menschen heute Verantwortung übernehmen und sich für das Gemeinwohl einsetzen. Auch wenn die neuen Zahlen des letztjährigen „Freiwilligen-Surveys“ noch nicht vollständig ausgewertet sind, zeichnet sich dieser Trend bereits deutlich ab: Das Ehrenamt bleibt ein Fundament, muss aber zunehmend neue Wege finden, um Engagierte zu gewinnen und zu halten. Besonders viele Menschen sind im Sport aktiv, gefolgt von Kultur, Bildung und dem sozialen Bereich. Gerade dort, wo Gemeinschaft unmittelbar spürbar wird, ist der Bedarf an Freiwilligen groß. „In vielen Bereichen unserer Gesellschaft würde ohne das Engagement von Freiwilligen schlicht nichts funktionieren“, betont Jan Holze.

„Wer junge Menschen einbinden will, muss ihnen zuhören, sie ernst nehmen und ihnen echte Mitgestaltung ermöglichen.“

„Besonders eindrücklich zeigt sich das im Katastrophen- und Bevölkerungsschutz. In Baden-Württemberg sind über 95 Prozent der Feuerwehrleute ehrenamtlich tätig, das sind mehr als 112 000 Freiwillige“, so seine weitere Analyse. Auch beim Technischen Hilfswerk (THW) engagieren sich fast 88 000 Freiwillige, unterstützt von nur 2000 Hauptamtlichen. Ähnlich unverzichtbar sei das Ehrenamt im Sport. Drei Viertel aller Organisationen in diesem Bereich arbeiten dort vollständig ehrenamtlich.

Doch Engagement ist nicht nur funktional wichtig, es wirkt auch sozial integrierend. Es schafft Zusammenhalt, ermöglicht Teilhabe und fördert sogar das Vertrauen in die Demokratie. Junge Menschen sind grundsätzlich bereit, sich zu engagieren und tun dies auch schon in vielen Bereichen. „Um sie für ein langfristiges Engagement zu gewinnen, müssen jedoch die richtigen Rahmenbedingungen stimmen“, so der Vorsitzende des DSEE weiter. Holze: „Studien zeigen, wer junge Menschen einbinden will, muss ihnen zuhören, sie ernst nehmen und ihnen echte Mitgestaltung ermöglichen.“ Oft ist der Einstieg über das direkte Umfeld am einfachsten, also wenn Freunde mitmachen und Projekte vor Ort erlebbar sind. Sichtbarkeit, niederschwellige Angebote und digitale Plattformen können zusätzlich helfen.

Damit Interessierte das passende Ehrenamt finden, gibt es viele Möglichkeiten: digitale Engagement-Plattformen, Programme der DSEE, aber vor allem auch die Freiwilligenagenturen und Fachstellen vor Ort. Sie kennen die lokalen Strukturen, beraten persönlich und vermitteln passgenau. *brob/rab*

www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de

Anzeige

Not gibt es auch hier – die Aktion Weihnachten hilft, sie zu lindern

Die Aktion Weihnachten, die Benefizaktion der Stuttgarter Nachrichten, unterstützt seit mehr als 50 Jahren Menschen in Stuttgart und der Region, die auf Hilfe angewiesen sind.

Von Jan Sellner

STUTTGART. Vielleicht ist Ihnen der Name Aktion Weihnachten schon mal begegnet? Das ist anzunehmen und wäre zu hoffen, denn dieser Name ist eng mit Stuttgart verbunden; es gibt ihn seit mehr als einem halben Jahrhundert. Aktion Weihnachten bezeichnet die 1971 gegründete Benefizaktion der Stuttgarter Nachrichten. Sie unterstützt Menschen in Stuttgart und der Region, die finanziell auf Hilfe angewiesen sind. Ihre Zahl nimmt nicht ab, sondern eher zu. Das beschäftigt die Zeitungsredaktion unter journalistischen Gesichtspunkten. Gleichzeitig versteht sie sich als Teil der Stuttgarter Stadtgesellschaft. Aus dieser zeitlosen Haltung heraus, entstand auf Initiative von Lokalredakteuren der Stuttgarter Nachrichten die Aktion Weihnachten e. V.

„Not macht keine Oster- oder Sommerferien. Sie ist nicht auf die kalte Jahreszeit beschränkt.“

Ziel unseres gemeinnützigen Vereins ist es, in Zusammenarbeit mit lokalen karitativen Partnern wie der Evangelischen Gesellschaft oder der Caritas hilfsbedürftige Menschen in Stuttgart und der Region mit Geldspenden zu unterstützen. Anders als es der Name signalisiert, ist die Aktion Weihnachten längst ganzjährig tätig und für Hilfe ansprechbar – und damit immer auch offen für Spenden. Denn Not macht keine Oster- oder Sommerferien. Sie ist nicht auf die kalte Jahreszeit beschränkt.

Sofern man von einer Erfolgsgeschichte sprechen kann, handelt es sich bei der Aktion Weihnachten um eine solche, wenngleich ein wirklicher Erfolg erst darin bestünde, wenn keine Hilfe mehr notwendig ist. Bis zum Eintreten dieser idealen Welt, braucht es in dem äußerlich noch immer wohlhabenden Stuttgart viel Unterstützung. Diesem Gedanken fühlt sich die Aktion Weihnachten verpflichtet und weiß viele Leserinnen und Leser und Unternehmen an ihrer Seite. Auch langjährige Partner, wie das Stuttgarter Ballett und die John-Cranko-Schule.

Das Maskottchen der Aktion Weihnachten: ein Holzengel aus der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (BHZ). Foto: Lichtgut/Julian Rettig

Seit Gründung der Benefizaktion wurden weit mehr als elf Millionen Euro an Spenden gesammelt und ausgeschüttet. Allein im vergangenen Geschäftsjahr flossen aus dem Spendentopf der Aktion Weihnachten mehr als 430 000 Euro. Damit kann in Stuttgart und Umgebung im Kleinen eine Menge bewirkt werden – etwa wenn es um eine neue Brille geht oder um eine Zahnsanierung, um Schlafsäcke für Menschen, die kein Obdach haben, oder um einen neuen Kühlschrank für eine alleinerziehende Mutter mit ihren drei Kindern, die in einer kleinen Zweizimmerwohnung lebt.

Solche Fälle, die über Wohlfahrtsorganisationen an die Aktion Weihnachten herangetragen werden, stehen nicht einfach nur auf dem Papier und werden nicht nur formal behandelt. Vielfach machen sich Redakteurinnen davon ein eigenes Bild. Diese Eindrücke finden ihren Niederschlag in der Berichterstattung, in der die Redaktion bis 24. Dezember täglich über die Aktivitäten der Aktion Weihnachten informiert.

Spenden für die Aktion Weihnachten kommen darüber hinaus ausgewählten lokalen sozialen Projekten zugute. Dazu zählt in diesem Jahr die Opfer- und Traumaberatung des Vereins Seehaus e. V. Dort kümmert man sich um Menschen, die Opfer von Straftaten wurden oder durch schwere Verluste belastet sind. Diese ausschließlich durch Spenden finanzierte Beratung und psychosoziale Begleitung soll langfristig gesichert werden. Die Aktion Weihnachten unterstützt diesmal gezielt Menschen, die an Demenz leiden. Die Gerontopsychiatrie des Zentrums für seelische Gesundheit des Klinikums Stuttgart plant in diesem Zusammenhang die Anschaffung lebensechter „Roboterkatzen“. Die hochbetagten Patienten können mit den Roboterkatzen über Laute, Gesten, Ansprache und Berührungen interagieren und gewinnen so an Lebensqualität.

Gefördert wird dieses Jahr auch der vom Café 72 in Bad Cannstatt angebotene Mittagstisch für Obdachlose und das Angebot „Frühstück für Kinder“. Viele gute Gründe also, sich den Namen Aktion Weihnachten zu merken und in seine Überlegungen einzubeziehen, wenn es ums Spenden geht.

So können Sie spenden

Die **Aktion Weihnachten** freut sich über Spenden. Die Konten sind:
Baden-Württembergische Bank,
IBAN: DE04 6005 0101 0002 3423 40
oder **Schwäbische Bank**
IBAN: DE85 6002 0100 0000 0063 00
Online spenden: www.stn-hilft.de

Anzeige

CH. ABRAMOWICZ SCHMUCKANKAUF

Vertrauen und verkaufen Sie Ihren Gold Silber und Juwelenschmuck sicher und bestens bei uns

8400 Top Bewertungen

Vertrauen seit 1949

15%
höhere Ankaufspreise
oder
Rabatt auf unsere Verkaufspreise
4000 Schmuckstücke / fabrikneu
im Onlineshop www.abramo.de

- Wir bewerten eben nicht nur den reinen Edelmetallwert, sondern auch Brillanten, Edelsteine, Herstellungskosten und Markenwerte
- Cartier / Bulgari / Tiffany&Co./ Wellendorf / van Cleef / Schilling / Chopard Günther Kraus / Jacobi / Pomellato usw. erzielen Höchstpreise
- auch defekter Schmuck, Zahngold, Silberwaren und Barren
- Wir kaufen Edelstein/- Perlschmuck, Münzen, Platin & Gold
- Reparatur / Umarbeitung / Reinigung und Wertgutachten Ihrer Schmuckstücke
- Wir sind der einzige Shop in Stuttgart mit so vielen positiven Bewertungen
- Mitglied der IHK Stuttgart
- Beste Verkaufspreise für Ihren Altschmuck da wir bundesweit und nicht nur lokal Ihren aufgearbeiteten Schmuck mit 2 Jahren Garantie verkaufen

Postversand: fordern Sie bis zu einem Wert pro DHL Sendung von 20.000 € eine versicherte Versandbox an. Informationen **0711-55380-20** oder

www.abramo.de
per Email info@abramo.de

unser Firmengebäude

Rabattcode 99042
gültig bis zum **12.01.26**

Ladenöffnungszeiten
Montag-Samstag 10.00 - 17.00
Rotebühlstr.155 / 70197 Stuttgart
S-Bahn Haltest. Schwabstrasse
(nach oben aussteigen)

Kostenlose & unverbindliche Schätzung

-15% Rabatt auch Online gültig mit Code 99042

„Hilfe für den Nachbarn“, die Benefizaktion der Stuttgarter Zeitung, unterstützt auch in Not geratene Familien. Foto: Peter Kneffel/dpa

Hinter jedem „Fall“ steckt ein Schicksal

Seit 55 Jahren ist die Benefizaktion der Stuttgarter Zeitung aktiv, um unbürokratisch Not in der Region Stuttgart zu lindern. Die Stiftung ist nicht zuletzt dank ihrer treuen Spenderinnen und Spender stetig gewachsen. Was und wer steckt hinter der Aktion?

Von Achim Wörner

„Der Begriff der Armut hat sich gewandelt, doch die Freigiebigkeit der StZ-Leserschaft ist noch größer geworden.“

STUTTGART. Die Geschichte geht ungefähr so: An spannenden Lokalthemen mangelte es in der Stuttgarter Zeitung nicht, damals im Dezember 1970. Die Stadträte stritten um die Gewerbesteuer und einen neuen Werbeslogan für die Stadt, der den angestaubten Spruch von der „Großstadt zwischen Wald und Reben“ ablösen sollte. Technische Werke und Neckarwerke kündigten den Bau des Atomkraftwerks Neckarwestheim an.

Und am 8. Dezember fand sich auf der ersten Lokalseite dann folgende Überschrift: „Weihnachtsfreude für Waisenkinder“. In 36 Zeilen kündigte der damalige Lokalchef Gerhard Eigel eine Neuheit an: eine Spendenaktion zusammen mit den Leserinnen und Lesern der Zeitung.

Eigentlich, so notierte der spätere Lokalchef der Stuttgarter Zeitung Martin Hohnecker einst in einem Rückblick, hatte Herausgeber Professor Josef Eberle mit einer 500-Mark-Spende den Startschuss geben wollen. Doch ein Mädchen aus Korntal kam ihm zuvor und beglückte die Redaktion mit einem Arm voller Spielzeug.

Im Jahr 1974 hatte die Spendeninitiative dann ihren endgültigen Namen gefunden: „Hilfe für den Nachbarn“ hieß sie nun, und sie hatte das Ziel, Personen oder Familien zu unterstützen, „die als Außenseiter unserer Wohlstandsgesellschaft dringend der Unterstützung bedürfen“. Aus diesen bescheidenen Anfängen ist in den vergangenen 55 Jahren eine der größten Spendenaktionen ihrer Art im Land geworden.

Mehr als 50 Millionen Euro sind seither auf dem Spendenkonto 222 6 222 bei der BW-Bank eingegangen. Allein im zu Ende gehenden Jahr half der Verein in 1335 Einzelfällen in der Region Stuttgart und unterstützte zudem soziale Projekte – alles in allem mit einer Gesamtsumme von 2,15 Millionen Euro.

Der treuhänderische Umgang mit den großen Spendensummen bedeutet eine große Verantwortung, schließlich soll das Geld zielgerichtet und im Sinne der Spender und Spenderinnen verwendet werden. „Sagen lässt sich bei alledem, dass sich seit den Anfängen am Auftrag wie an der Notwendigkeit von Hilfe für den Nachbarn nichts geändert hat“, sagt der geschäftsführende Vorstand der Benefizaktion, Michael Krickl. Keine Frage: „Hilfe für den Nachbarn“ ist eine Institution in der Region.

Große Freigiebigkeit der Leserschaft

Waren es einst das Deutsche Rote Kreuz und das Sozialamt der Stadt Stuttgart, die Anträge für ihre Klienten schickten, so sind es inzwischen rund 80 karitative Organisationen aus dem gesamten Ballungsraum am mittleren Neckar. „Ja, ‚Hilfe für den Nachbarn‘ hat Schule gemacht“, betonte zum 40-Jahr-Jubiläum des Vereins sein langjähriger Vorsitzender Martin Hohnecker. „Große und kleine Zeitungen sammeln inzwischen in der Adventszeit für einen guten Zweck. Der Begriff der Armut hat sich gewandelt, doch die Freigiebigkeit der StZ-Leserschaft ist noch größer geworden.“

Und längst ist „Hilfe für den Nachbarn“ eine unbürokratische Ganzjahresaktion. Das Spektrum der Unterstützung reicht von der Beschaffung von Kleidung und Möbeln über Vereinsbeiträge für Kinder zur gesellschaftlichen Teilhabe bis hin zur Begleichung des Eigenanteils bei dringend notwendigen Zahnbehandlungen.

Aber auch Projekte werden gefördert – etwa bei der Stuttgarter Tafel die Anschaffung dringend benötigter neuer Kühlgeräte oder die bessere Ausstattung im Haus der Familie. Ziel ist und bleibt, in all den Fällen – und nur dort – im Sinne der Bedürftigen Leid lindern zu helfen, wo der Staat oder die Krankenkassen passen.

Am vergangenen Wochenende des ersten Advent hat „Hilfe für den Nachbarn“ die Spendenkampagne 2025/2026 gestartet – in einer wirtschaftlich sehr schwierigen Zeit, da allüberall Firmen Jobs abbauen und weltweite Krisen sich auch vor unserer Haustüre bemerkbar machen. Wie wirkt sich das auf die Spendeneinnahmen aus? Der Vorstand ist gespannt und erinnert sich an die Anfänge der StZ-Benefizaktion.

Lokalchef Gerhard Eigel war damals, im Jahre 1974, äußerst skeptisch, denn „die allgemeine Wirtschaftslage ist angespannt“, wie er schrieb, „und die Sorge um den Arbeitsplatz wird das Weihnachtsfest mancher Familie überschatten.“ Doch die StZ-Leser hatten Vertrauen in die Aktion gefasst – die Spenden flossen, trotz herrschender Ölkrise.

Das Spendenkonto

Hilfe für den Nachbarn e. V.
Baden-Württembergische Bank
IBAN: DE53 6005 0101 0002 2262 22
BIC: SOLADEST600
Online können Sie spenden unter:
http://www.stz-hilfe.de

Anzeige

Kai Georgiadis verdeckt verfassungsfeindliche Zeichen mit einem größeren Tattoo – einem sogenannten Cover up. Fotos: Lichtgut/Ferdinando Iannone

Zurück in die Gesellschaft

Mit der Aktion „Bunt gegen Hass“ wurde ein Projekt ins Leben gerufen, mit dem Haftentlassene und Aussteiger aus der rechten Szene ihre Tattoos mit faschistischem Gedankengut überstechen lassen können.

Von Sybille Neth

STUTTGART. Es ist ein gewichtiger Mann, dem Kai Georgiadis die linke Wade rasiert – als Vorbereitung für das Tattoo, das er für seinen Kunden entworfen hat und das nun gestochen wird. Es ist eine Art Kaskade aus Totenköpfen, die sich vertikal aufeinanderstapeln. Das Motiv passt zu den zahlreichen martialischen Tattoos, die Michael Schrode (Name geändert) sonst noch am Körper und sogar im Gesicht trägt. Besonders viel künstlerische Freiheit hatte Georgiadis bei der Herstellung der Tattoo-Vorlage nicht, denn er muss auf der Wade ein sogenanntes Cover up platzieren. Das heißt: Ein früheres Tattoo wird quasi übermalt, „Da kommt nur viel Schwarz in Frage, damit das ursprüngliche M

Bei dem 44-jährigen Klienten geht es nicht nur um eine Geschmacksverirrung, die er loswerden will, sondern um vielmehr: Aufgewachsen ist er im Heim, zu seiner Familie hat er keinerlei Kontakt. Nach der Zeit in den Heimen verbrachte er insgesamt über zwei Jahrzehnte im Gefängnis. Wegen unterschiedlicher Straftaten wurde er immer wieder verurteilt. Im Knast ließ er sich viele Tattoos stechen, darunter auch Nazisymbole. Die will und die muss er loswerden, um endlich ein geregeltes, neues Leben beginnen zu können. Das ist sein fester Entschluss.

„Ich war jung, und ich war dumm“

Dabei wird Schrode von der Sozialberatung Stuttgart unterstützt, die eigens mit ihrer Aktion „Bunt gegen Hass“ ein Projekt ins Leben gerufen hat, mit dem Haftentlassene und Aussteiger aus der rechten Szene ihren Körper von tätowiertem faschistischem Gedankengut sowie von Hassbotschaften reinigen lassen können. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Aktion Weihnachten dieser Zeitung. Denn die Haftentlassenen können ein Cover up nicht aus eigenen Mitteln bezahlen.

Hagen Schulz – selbst unübersehbar ein Tattoofan – nennt mehrere Gründe, weshalb solche Übertätowierungen unbedingt notwendig sind. Sie ganz zu entfernen mit vielen Lasersitzungen ist zu kostspielig. Die Haftentlassenen müssen wieder gesellschaftsfähig werden. Und zu ihrem eigenen Schutz dient die Entfernung der verfassungswidrigen Symbole oder von Symbolen, die eindeutig die Zugehörigkeit zur rechten Szene signalisieren, noch in anderer Hinsicht: Solche Zeichen rufen die falschen Freunde aus der rechten Szene auf den Plan. Schrode betont, dass er in Zeiten, in denen er nicht inhaftiert war, nie etwas mit der rechten Szene zu tun gehabt habe.

Warum ließ er sich dann solche Symbole unter die Haut stechen? „Ich war jung, und ich war dumm“, sagt er. Auch wenn er es nicht konkret ausspricht, lässt seine Geschichte doch Rückschlüsse darauf zu, dass zumindest in einigen Haftanstalten, in denen er quer durch die Republik einsaß, die rechte Szene das Sagen hat. „Im Gefängnis halten eben die Deutschen zusammen, die Türken halten zusammen – alle Nationalitäten sind Gruppen“, erzählt er. Und wer sich weigere, die äußeren Zeichen zu tragen, stehe allein da. Welche Konsequenzen das haben kann, bleibt der eigenen Fantasie überlassen. „Tätowieren im Knast ist verboten“, sagt Schrode. „Aber es machen viele.“

Und irgendwie finden die Insassen die passende Gelegenheit für Tattoo-Sitzungen. Das Zubehör wird selbst gebaut: Der kleine Motor aus einer elektrischen Zahnbürste oder einer Haarschneidemaschine wird ausgebaut. Als Nadel dient die Feder aus einem Feuerzeug, die wird lang gezogen. Tätowiert wird mit zum Beispiel mit Füllertinte. „Es hat sich nie etwas entzündet“, erzählt Schrode.

Beitrag zur Resozialisierung

Seine rechte Wade hat Kai Georgiadis vor Kurzem übertätowiert mit einem Sensenmann in einem schwarzen Umhang. Darunter ist eine Acht verschwunden, die zweite Acht wird ihm der Tätowierer jetzt mit der Totenkopfkaskade übermalen.

Und nicht nur das: unter der Acht auf der linken Wade stand auch noch „AB“. Auch die Buchstaben werden unter der Kaskade verschwinden. Neben den beiden Zahlen, die für den Hitlergruß stehen, ist „AB“ die Abkürzung für Aryan Brotherhood („Arische Bruderschaft“). Es ist eine rassistische, neonazistische Gang mit Ursprung in den USA. In Deutschland existiert sie als international vernetzte Organisation seit etwa 25 Jahren. Für Georgiadis sind die Cover-up-Tätowierungen von großer Bedeutung.

Ein neues Tattoo soll das ehemalige Knast-Tattoo überdecken.

„Ich habe mich vorab davon überzeugen lassen, dass Herr Schrode nichts mit der rechten Szene zu tun hat“, sagt er bestimmt. „Und ich finde es politisch wichtig, dass er die Symbole jetzt überdecken lässt.“ Für das Projekt macht Georgiadis Sonderpreise, weil er damit einen Beitrag zur Resozialisierung leisten möchte.

Hagen Schulz ist bei der Sozialberatung in der Wohnungslosenhilfe tätig und betreut sein Projekt „Bunt gegen Hass“ nebenher. Getilgt werden nicht nur verfassungswidrige und neonazistische Symbole, sondern auch Hassbotschaften. Michael Schrode ist der erste Klient, der über das Projekt Cover-up-Tattoos bekommt. Die Sozialberatung ist sehr kritisch bei der Auswahl derer, die sie auf diese Weise unterstützt.

„Wir hatten schon Anfragen, die nicht im Sinne des Projekts waren, und wir warten ab, bis wir Kontakt zu denjenigen haben, mit denen wir arbeiten wollen“, erklärt Schulz die klaren Regeln, die hinter „Bunt gegen Hass“ stehen.

Ein Zeichen des Dankes

Das Hospiz St. Martin ehrt 20 Ehrenamtliche mit der silbernen Martinusnadel. Alle, die diese Auszeichnung erhalten, sind seit mindestens 15 Jahren ehrenamtlich engagiert.

STUTTGART. Grießklößchensuppe ist die Spezialität von Helga Kirschner. Im Rahmen des Alltagsehrenamtes kocht sie Suppen, bereitet Nachtische zu, bringt den stationären Gästen das Essen und unterstützt bei den anfallenden Haushaltsaufgaben. „Wenn die Gäste sagen ‚Das war aber gut‘ oder ‚Kann ich noch einen Nachschlag haben?‘ freut mich das natürlich“, erzählt die 74-Jährige. „Mein Ehrenamt bedeutet mir, dass ich eine sinnvolle Aufgabe habe, mich gut einbringen kann und dass ich gebraucht werde. Mir geht es so gut, da kann ich auch ein Stück von meiner Zeit abgeben“, so die Rentnerin. Angefangen hat sie 2007 zunächst samstags, beruflich war sie damals in der Buchhaltung tätig. Inzwischen ist das Ehrenamt ein fester Bestandteil in ihrem Wochenplan. Eine Aufgabe, bei der sie sich nicht nur einbringt, sondern auch etwas für sich mitnimmt. „Man wird auf die richtige Schiene gesetzt, wenn man so manches Schicksal sieht. Es ist nicht nur ein Geben, sondern ich bekomme viel zurück“, ist Helga Kirschner überzeugt. Ans Aufhören denkt sie noch lange nicht: „So lange ich fit bin, mache ich weiter.“

Die Martinusnadeln der Diözese Rottenburg-Stuttgart zeichnen langjähriges Ehrenamtliches Engagement aus. Foto: z

Wohltätigkeit und Nächstenliebe

Unter den Ehrenamtlichen des Hospiz St. Martin, die die silberne Martinusnadel erhalten haben, ist auch Sabine Novak. Sie ist Geschäftsführerin der katholischen Hospizstiftung Stuttgart und engagiert sich außerdem in verschiedenen Bereichen des Hospiz St. Martin. Außerdem werden Ehrenamtliche ausgezeichnet, die sich beim Stationären Hospiz, dem Ambulanten Hospiz für Erwachsene, dem Ambulanten Hospiz Kinder und Jugendliche und dem Trauerzentrum engagieren.

„Die Martinusnadel steht als Zeichen des Dankes für das Teilen von Zeit, Ideen und Begabungen und das Mitgestalten von Kirche“, erklärt Bischof Klaus Krämer von der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Der Name der Ehrennadel leitet sich vom Heiligen Martin von Tours ab, der bis heute für Wohltätigkeit und Nächstenliebe steht.

Ein Ehrenamt im Hospiz St. Martin verbindet Menschen, die etwas Sinnvolles tun und ihre Talente einbringen möchten. Dies geschieht auf vielfältigste Weise: Im Stationären Bereich begleiten und versorgen Ehrenamtliche Menschen bis zu ihrem Lebensende. Ehrenamtliche bringen sich auch in der Begleitung von sterbenden Erwachsenen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und zu Hause ein. Im Ambulanten Hospiz Kinder und Jugendliche sind ehrenamtlich Mitarbeitende für Kinder, Jugendliche und Familien da, die von lebensverkürzenden Erkrankungen betroffen sind.

Und im Trauer-Zentrum schenken sie trauernden Menschen aller Lebensphasen ihre Zeit, Empathie und Zuwendung. *red*

„Es geht um Leib und Leben“

Geflüchtete Frauen, die wegen häuslicher Gewalt in einer Schutzunterkunft leben, sind Zielgruppe eines Projekts der Awo Stuttgart.

Von Viola Volland

Die Sozialarbeiterin Chaimaa Hibaoui im Gespräch mit dem Gewaltopfer Maha. Foto: Viola Volland

STUTTGART. Es hat gedauert, bis Maha sich wieder „sicher“ gefühlt hat, selbst an diesem Ort. Maha, die eigentlich anders heißt, bewohnt eine ganz besondere Flüchtlingsunterkunft in Stuttgart. Ein Sicherheitsdienst ist hier 24 Stunden am Tag vor Ort, um zu überwachen, dass kein Mann den ersten Stock betritt. Die von der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Stuttgart betreute Etage ist ausschließlich besonders schutzbedürftigen Frauen vorbehalten, die Opfer häuslicher oder sexualisierter Gewalt geworden sind. Sie leben hier mit ihren Kindern.

Maha ist hier mit ihrer Tochter seit bald dreieinhalb Jahren untergebracht – so lange wie keine andere Bewohnerin. Sie war bei ihrem Einzug vollkommen traumatisiert. Sie traute sich zum Beispiel lange nicht, das Fenster zu kippen, weil sie fürchtete, ihr Mann könnte darüber ins Zimmer gelangen. Auch zur Toilette ist sie die erste Zeit nur in Begleitung ihrer Tochter gegangen.

Die 40-Jährige zieht ihr Kopftuch zur Seite, man sieht eine lange Narbe, die sich seitlich an ihrem Gesicht nach unten zieht. Sie fasst sich an den Rücken, an den Bauch, die Seite – überall dorthin, wo Narben sie für immer an den schrecklichen Tag im August 2022 erinnern werden, an dem ihr Mann versuchte, sie umzubringen.

Mutter und Tochter werden bis heute psychologisch betreut

Vor ihrer Flucht aus dem Gaza-Streifen sei er „ein guter Mann“ gewesen, sagt Maha. Aber in den drei Jahren, die sie in Griechenland im Flüchtlingslager waren, sei er alkohol- und drogenabhängig geworden. Dadurch habe er sich komplett verändert. An besagtem Tag im August, nicht lange nach ihrer Ankunft in Deutschland, habe er ihr eröffnet, sie würden zurückkehren nach Gaza. Sie habe geantwortet, dass sie ihn nicht begleiten werde, sondern hier bleibe. Da sei er mit einer Schere auf sie losgegangen.

Wäre ihre Tochter nicht ebenfalls im Raum gewesen, sie hätte nicht überlebt. Die damals 16-Jährige habe den Vater schließlich festhalten können, sodass sie selbst sich ihm entwinden und zur abgeschlossenen Tür schleppen konnte – dahinter hörte sie die besorgten Nachbarn. Sie habe die Tür mit letzter Kraft öffnen können, dann sei sie bewusstlos zusammengebrochen. Sieben Tage später wachte sie im Krankenhaus auf.

„Ich hatte solche Angst um meine Tochter“, erinnert sich Maha an ihre ersten Gedanken. Sie ließ sich entgegen dem Rat der Ärzte entlassen, um diese wieder in ihre Arme zu schließen. Die Angst habe sie lange nicht losgelassen – auch nicht, als ihr Mann längst im Gefängnis saß. Mutter und Tochter werden bis heute psychologisch betreut.

Bei ihnen in der Frauenetage lebten Hochrisikofälle, oft gehe es um Leib und Leben, sagt die Sozialarbeiterin Chaimaa Hibaoui, die mit ihrer Kollegin Franziska Schubert die Frauen sozialpädagogisch betreut. Solch einen Schutzraum zu bieten sei enorm wichtig, betonen beide. Denn Frauen wie Maha hätten keinerlei Netz, das sie auffängt. Familienangehörige gäben meistens ihnen die Schuld, nicht den Tätern. Deshalb wären sie ganz allein, wenn sie sich von ihren Männern trennten. Wegen ihres Aufenthaltsstatus sei der Zugang in ein normales Frauenhaus zudem erschwert, ergänzt der Leiter der Flüchtlingshilfe der Awo Stuttgart, Johannes Engelhardt.

Unternehmungen lenken die Gedanken weg von den Gewalterfahrungen

„Wenn die Frauen hierher kommen, ist oft schon sehr viel passiert“, berichtet Engelhardt. Bis zu 34 Personen können sie in dem Bereich aufnehmen, der im Oktober 2021 geschaffen wurde. Außerdem gibt es vier Notfallplätze für kurzzeitige Unterbringungen. Gerade diese Kurzzeitplätze seien hoch frequentiert, heißt es bei der Awo.

Weil der Betreuungsbedarf der Frauen sehr hoch ist, hat sich der Träger an die Aktion Weihnachten gewandt mit der Bitte, ein spezielles „Empowerment“-Projekt zu unterstützen. Dieses ermöglicht, dass die Sozialarbeiterinnen noch mehr Zeit für die Frauen haben. Gemeinsame Unternehmungen lenken die Gedanken weg von den Gewalterfahrungen. Ein Frauencafé für den regelmäßigen Austausch gehört zum Projekt, genauso wie ein Selbstverteidigungskurs. Für „absolute Notsituationen“, sagt Franziska Schubert, gibt es ein Budget, damit kleine Hilfen an die Frauen ausgezahlt werden können. Die Benefizaktion hat das Empowerment-Projekt zur Stärkung der Frauen ermöglicht.

Sie sei sehr dankbar über die Frauenetage, sagt Maha. „Hier fühle ich mich geschützt“, sagt sie und bekräftigt: „Ja, hier fühle ich mich sicher.“ Inzwischen ist sie wieder so stabil, dass sie sich vorstellen kann, in eine eigene Wohnung zu ziehen – „ein Erfolg“, sagen die Sozialarbeiterinnen.

ANZEIGE

Wir sind dabei

Lebensmittelretter aus Leidenschaft

Seitdem die Schwäbische Tafel Peter Schad einen Transporter überlassen hat, kann er wieder mit seiner mobilen Suppenküche bedürftige Menschen mit Backwaren, Obst, Gemüse und Leichtverderblichem beliefern.

Von Sybille Neth

Peter Schad, der Lebensmittelretter und Wohltäter für viele, bei denen Mitte des Monats schon nichts mehr in der Haushaltskasse ist.

Foto: Lichtgut/Leif Piechowski

STUTTGART. Schneckennudeln und Kuchen kann sich der Rentner nicht leisten: An diesem Spätnachmittag aber ist es ein wenig so, als käme eine gute Fee zu ihm an die Wohnungstür. „So viel bringst du mir heute“, strahlt der 73-Jährige. Peter Schad, der Lebensmittelretter und Wohltäter für viele, bei denen Mitte des Monats schon nichts mehr in der Haushaltskasse ist, reicht ihm den Karton mit Backwaren. „Süßes und Salziges habe ich dir mitgebracht“, sagt er – und auch er freut sich, denn Helfen ist ihm eine Herzensangelegenheit. Rund 50 Haushalte beliefert er jede Woche mit nicht mehr verkäuflichen Lebensmitteln. Aus diesem Grund wurde er 2015 zum Stuttgarter des Jahres gewählt. Die Geschichte vom Lebensmittelretter aus Leidenschaft:

Nach 20 Jahren drohte das Aus

Schads Projekt seiner „mobilen Suppenküche“ war nach über 20 Jahren beinahe zum Scheitern verurteilt, denn der Sprinter, mit dem er die Lebensmittel transportierte und dem ihm eine gemeinnützige Organisation zur Verfügung gestellt hatte, war im Herbst 2023 kaputtgegangen: wirtschaftlicher Totalschaden nach mehreren Hunderttausend Kilometern. Ein Ersatz war nicht in Sicht. Schad, der selbst von einer Erwerbsminderungsrente lebt, lieferte fortan mit seinem betagten Corsa aus. Aber die Mengen an Lebensmitteln passten nicht in den Kleinwagen, und so musste er viele zusätzliche Fahrten machen.

„Die Leute vertrauen mir. Deshalb kann ich zu ihnen nach Hause kommen.“

Peter Schad
Lebensmittelretter aus Überzeugung

Als Ingrid Poppe, Projektleiterin bei der Schwäbischen Tafel, von seiner misslichen Lage in der Zeitung gelesen hatte, war sie entschlossen: „Da muss man was tun.“ Auch mehrere Leser und Leserinnen haben spontan für seine Suppenküche gespendet, und es gab zwei Angebote für Ersatzfahrzeuge. Deren Unterhalt und die hohen Spritkosten für die wöchentlichen Touren durch die ganze Region kann Schad jedoch aus eigener Tasche nicht aufbringen. So war der Vorschlag der Schwäbischen Tafel ein absoluter Glücksfall: Sie beschäftigt Schad fortan als ehrenamtlichen Mitarbeiter mit Sonderaufgaben, stellt ihm einen ausgedienten, aber generalüberholten Sprinter zur Verfügung und übernimmt die Kosten für Sprit und den Unterhalt.

Die Tafel rettet das Projekt

„Jede Ausgabe ist für uns natürlich ein Kraftakt, auch wenn es ein altes Fahrzeug ist, das wir Herrn Schad überlassen“, rechnet Ingrid Poppe vor. Die Tafel finanziert sich zum größten Teil selbst aus Spenden. So hat „Hilfe für den Nachbarn“, die Benefizaktion der Stuttgarter Zeitung, die großzügigen Geldspenden der Leser und Leserinnen weitergegeben sowie einen weiteren Betrag obendrauf gelegt, sodass die mobile Suppenküche für ein Jahr gesichert ist.

Die süßen Stückle und die Brötchen aus einer großen Stuttgarter Bäckerei, die der Rentner freudig in Empfang nimmt, wurden nicht verkauft. Schad sammelt jeden Abend diese Reste im Hauptgeschäft ein: vom Roggenlaib über Körnerbrötchen, vom Hefezopf bis zum Obstkuchen. Alles verpackt er in Kartons und in Tüten – und ab damit in den Kastenwagen. Der ist an diesem Spätnachmittag noch gut gefüllt, als er Station im Stuttgarter Osten macht. „Die Hälfte habe ich schon verteilt. Es war noch viel mehr“, sagt Schad.

Ein Fall für Peter Schad

Frühmorgens war er bei der Schwäbischen Tafel und hat dort Lebensmittel abgeholt, die in den Tafelläden nicht verkauft werden können. Weil die Ware leicht verderblich ist oder weil es einfach zu viel vom gleichen Produkt gibt, denn die Tafel bekommt von den Lebensmittelproduzenten Spenden aus deren Überproduktion. Und so hat Schad an diesem Tag mehrere Kartons mit kleinen Kräuterbutterpäckchen in dem weißen Transporter mit dem Tafel-Logo. „Jeder Kunde hatte an diesem Tag schon Kräuterbutter im Einkaufskorb“, berichtet Hilli Pressel, die stellvertretende Projektleiterin.

Dass immer wieder Lebensmittel übrig bleiben, die Schad oder andere Lebensmittelretter holen, liegt daran, dass in Wangen im Zentrallager auch mal ein 40-Tonner vorbeikommt und anliefert. Im Sommer, als es besonders heiß war, kamen beispielsweise ohne Vorankündigung 20 Paletten Vanillepudding mit Sahnehäubchen. Dabei war das Pudding-Angebot schon in den Tagen zuvor reichlich gewesen. Ein Fall für Peter Schad, der die Ware unter die Leute bringt, bevor sie verdirbt.

„Oder es kann passieren, dass ein Lastwagen voll beladen mit Paprika aus Spanien in Frankreich im Stau steckt und die Ware nicht mehr rechtzeitig in die Supermärkte kommt. Dann haben wir auf einmal sehr viel Paprika in den Tafelläden“, erklärt Hilli Pressel. „Weil in unserer Konsumgesellschaft erwartet wird, dass alle Lebensmittel immer und überall verfügbar sind, muss viel zu viel produziert werden“, erklärt sie die Tatsache, dass selbst in den Tafelläden manches nicht verkauft werden kann.

„Die Leute vertrauen mir. Deshalb kann ich zu ihnen nach Hause kommen.“

Dass Schad die Lebensmittel zu Menschen bringt, die nicht in der Lage sind, persönlich in den Tafelladen zu kommen, sei ein absoluter Glücksfall, betonen die beiden Projektleiterinnen. „Wir können diesen Service nicht leisten, und er kann auch nicht ausgebaut werden, dafür gibt es bei uns keine Kapazitäten“, betont Ingrid Poppe und verweist auf das persönliche Verhältnis, das Schad zu seiner Klientel hat. „Meine Kontakte sind über die Jahre gewachsen“, berichtet er. „Die Leute vertrauen mir. Deshalb kann ich zu ihnen nach Hause kommen.“ So wie zu dem älteren Herrn im Stuttgarter Osten, der nicht namentlich genannt werden will, weil es ihm – wie den allermeisten bedürftigen Menschen – peinlich ist, dass er gespendete Lebensmittel erhält. Als Elektriker hatte er früher gearbeitet, aber immer wieder war er auch ohne Job, erzählt er. Deshalb ist seine Rente bescheiden. Heute lebt er allein.

Essbare Überraschungen

Nach seiner Stippvisite bei ihm setzt Schad seine Tour am späten Nachmittag fort. Schluss ist noch lange nicht, meistens ist er bis spät in den Abend unterwegs. „Heute fahre ich bis nach Berglen bei Winnenden“ kündigt er an. „Ich habe noch Gemüse und Obst dabei, das muss unbedingt weg.“ Der 73-jährige Rentner hat übrigens gleich ein Auge auf den Kuchen geworfen. Den werde er sofort verspeisen. Brötchen und Brot kommen ins Gefrierfach, erklärt er. Sie sind der Vorrat, bis Schad wiederkommt – und wer weiß, was er da als essbare Überraschung an der Wohnungstüre abliefert.

Anzeige

Die erste Hörakustik speziell für Frauen.

mona&lisa Hörgeräte für Frauen

Besser hören bis Weihnachten.

Wissenschaftliche Studien belegen: Es gibt Unterschiede im Gehör von Frauen und Männern. Auch die Verarbeitung des Gehörten im Gehirn unterscheidet sich. Treten Hörbeeinträchtigungen auf, beschreiben Frauen ihre Hörprobleme anders als Männer. Das ist kein Zufall. Wir haben Lösungen entwickelt, die auf das weibliche Hören abgestimmt sind. Trainieren Sie im Zeitraum bis Weihnachten Ihr Gehör mit der mona&lisa Methode, um bei den Festlichkeiten wieder besser teilnehmen zu können. **Wir freuen uns Sie kennenzuhören!**

Kostenfrei & unverbindlich erleben Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Erleben Sie unser mona&lisa Konzept

mona&lisa Hörgeräte für Frauen

Calwer Str. 20, 70173 Stuttgart-Mitte
Telefon 0711-248 244 05
stuttgart@monalisa-hoeren.de

Familien mit einem behinderten Kind müssen oft hart darum kämpfen, dass sie die Zuschüsse für Hilfsmittel bekommen, die ihnen zustehen. Foto: z/IMAGO/imagebroker

„Anträge werden grundsätzlich erst einmal abgelehnt“

Die Stadt Stuttgart hat einen Service eingerichtet, der Familien mit einem behinderten Kind berät und ihnen dabei hilft, ihr Recht zu bekommen.

Von Sybille Neth

STUTTGART. „Das Leben mit einem behinderten Kind ist auch fröhlich“, sagt Jutta Pagel-Steidl, die Geschäftsführerin des Landesverbandes für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg. Aber die Frau, die im direkten Kontakt mit betroffenen Familien steht, macht kein Hehl daraus, dass es eine Menge Dinge geben könnte, mit denen der Alltag leichter und das gemeinsame Leben um einiges fröhlicher sein würde. „Wir reden nicht von Inklusion, wir reden davon, einfach mal drei Stunden in die Stadt zu gehen.“ Jennifer Langer, die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung in Stuttgart, bringt es auf den Punkt: „Nicht die medizinische Diagnose macht die Behinderung aus, sondern die Barrieren im Alltag und wie wir diese Menschen behandeln.“

Die Hürden beginnen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, denn längst sind nicht alle barrierefrei, es geht weiter bei der Beantragung von Hilfsmitteln, die das Leben mit einer Behinderung heute sehr erleichtern können wie zum Beispiel ein Kommunikations-iPad, eine Brille mit extrem hoher Dioptrienzahl oder eine Sitzschale. Viele Dinge, die das Leben erleichtern und das Wohlbefinden steigern können, müssen bei der Pflegekasse erkämpft werden, vieles davon steht nicht in deren Leistungskatalog. Auch Familien, die ein normales oder höheres Einkommen haben, kommen an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten, wenn ein behindertengerechtes Auto gekauft werden muss, die Türrahmen für einen Rollstuhl verbreitert werden müssen, ein Treppenlift benötig wird oder ein Badezimmer umgebaut werden muss. Dies ist einer der am häufigsten gestellten Anträge bei den Förderprogrammen der Stadt. Die Einkommensgrenze für eine vierköpfige Familie mit einem pflegebedürftigen Angehörigen liegt bei einem Brutto-Jahreseinkommen von 90 000 Euro.

> *„Nicht die medizinische Diagnose macht die Behinderung aus, sondern die Barrieren im Alltag und wie wir diese Menschen behandeln.“*
>
> **Jennifer Langer** Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung in Stuttgart

Eine wertvolle Anlaufstelle für alle Eltern ist der Sozialdienst für chronisch kranke und behinderte Kinder im Gesundheitsamt. Hier können sie erfahren, welchen Anspruch auf Hilfen sie haben, wie und wo die entsprechenden Anträge gestellt werden und wie sie gegen die Ablehnung Widerspruch einlegen. Die Pflegekasse verhält sich in der Regel restriktiv: „Anträge werden grundsätzlich erst einmal abgelehnt“, das ist die Erfahrung von Saskia Heckwolf, vom Familienentlastenden Service des bhz. Nicht alle Eltern haben den langen Atem, auch noch den fünften Widerspruch einzulegen. Selbst bei der Erstattung der Kosten für Windeln gibt es Schwierigkeiten: Da wird schon mal ein Trinkprotokoll verlangt, wenn die Zahl der benötigten Windeln der Kasse zu hoch erscheint. Die Pflegekasse für Baden-Württemberg hat auf die wiederholte Presseanfrage von „Hilfe für den Nachbarn“ nicht reagiert.

Familienbudget schrumpft bei steigenden Kosten

Die Spendenaktion der Stuttgarter Zeitung hat in vielen Fällen geholfen, denn der Standardbetrag, den die Pflegekasse in der Regel für Um-und Einbauten bezahlt, liegt bei 4000 Euro, zum Beispiel für einen Treppenlift. Die Kosten sind aber doppelt so hoch. Meistens ist es die Mutter, die ihre Berufstätigkeit aufgeben muss – von den häuslichen Belastungen einmal abgesehen, ist eine geregelte Tätigkeit kaum möglich, wenn ein behindertes Kind betreut wird. So schrumpft das Familienbudget bei steigenden Kosten. „Je stärker die Behinderung ist, desto eher läuft es auf die klassische Hausfrauen-Ehe raus“, weiß Jutta Pagel-Steidl. Zudem ist der Anteil der Alleinerziehenden mit einem behinderten Kind höher als bei anderen Familien, denn den Belastungen hält manche Beziehung nicht stand. Eine alleinerziehende Mutter ist dann schnell auf den Bezug von Bürgergeld angewiesen.

Der Familienentlastende Service des bhz bietet für Kinder und Jugendliche eine willkommene Abwechslung an: Freizeiten in den Ferien und Gruppenangebote wie Schwimmen, Musizieren oder therapeutisches Reiten. Dafür gibt es einen Entlastungsbetrag von 120 Euro. Das reicht fast nie, und es bleibt ein Eigenanteil für die Eltern.

Der Dschungel für die Antragstellung von Leistungen, die der Familie zustehen, verdichtet sich bei jedem Lebensabschnitt des behinderten Kindes aufs Neue. „Wenn die Eltern im Kitaalter gelernt haben, mit wem sie streiten müssen, gilt das nicht mehr für das Schulalter“, sagt Jennifer Langer. Für Jugendliche und Heranwachsende bis 27 Jahren gibt es deshalb beim Jugendamt die Verfahrenslotsen, die die Betroffenen parteilich unterstützen – und: das Jugendamt ist barrierefrei zugänglich.

Klare Regeln, enge Grenzen

20 Jahre Scout am Löwentor: In der intensivpädagogischen Jugendhilfeeinrichtung werden seit zwei Jahrzehnten Jungs zwischen 12 und 17 Jahren betreut.

Scout ist eine intensivpädagogische Einrichtung für männliche Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Foto: Lichtgut

STUTTGART. Wer zu Scout kommt, braucht einen richterlichen Beschluss. Denn in dieser Jugendhilfeeinrichtung der eva-Tochter „youcare“ gehört es zum pädagogischen Konzept, dass auch mal Ausgangssperre für einzelne Bewohner herrscht. Wenn ein Jugendlicher sich zu oft nicht kooperativ gezeigt und Regeln missachtet hat, hat es zur Konsequenz, dass er das Gelände nicht verlassen darf. Solche „freiheitsentziehenden Maßnahmen“ sind nur mit richterlicher Genehmigung möglich – und in der Jugendhilfe umstritten. Sabine Henniger, Vorständin der eva, erinnert daran, warum sich die eva damals entschieden hatte, eine geschlossene Jugendhilfeeinrichtung zu gründen: „Weil für manche Jugendliche andere Hilfen langfristig nicht gegriffen haben und weil dabei Konzepte, Mitarbeitende und Jugendliche an ihre Grenzen kamen.“

Zwölf Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren finden in der von Zäunen umgrenzten Einrichtung in Stuttgart-Nord ein Zuhause auf Zeit, gehen dort zur Schule, können ihre handwerklichen Fähigkeiten in verschiedenen Werkstätten erproben und machen Sport. „Die Zäune waren nur am Anfang einengend, später gaben sie mir eher ein Gefühl der Sicherheit“, sagt ein junger Mann bei der Jubiläumsfeier, der als Jugendlicher eineinhalb Jahre bei Scout verbracht hat. „Die Mitarbeiter machen einen super Job und es ist gut, dass sie so unterschiedlich sind. Die Jugendlichen sind auch nicht alle gleich.“

Was allerdings viele eint: Sie haben in ihrem Leben schon viele Abbrüche und wenig Verlässlichkeit erlebt, manche sind bereits straffällig geworden, andere haben eine lange Reise durch verschiedene Einrichtungen der Jugendhilfe hinter sich. Bei Scout geht es darum, langfristig Vertrauen und Beziehungen aufzubauen – auch wenn das Verhalten der jungen Männer noch so herausfordernd ist. Michael Riehle, Referatsleiter beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, stellt die Beharrlichkeit der Scout-Mitarbeitenden heraus: „Sie halten aus, was manchmal kaum auszuhalten ist und geben niemanden auf. Ich danke Ihnen für Ihre Geduld, Klarheit und Haltung.“

Gunter Joas, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Klinikum Esslingen und fachlicher Berater bei Scout, bestätigt der Einrichtung zum Jubiläum die nötige Offenheit, die gerade bei einer geschlossenen Einrichtung wichtig sei. „Hier arbeiten die Besten der Besten, die emotional berührbar bleiben, aber trotzdem nichts persönlich nehmen.“ *red*

Anzeige

Straßenbahnmuseum Stuttgart

SSB

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.

Auch geöffnet am 26.12.25

In einer denkmalgeschützten Halle zeigen wir euch in einer facettenreichen Ausstellung auf rund 2.500 Quadratmetern die Höhepunkte der Stuttgarter Straßenbahngeschichte: von der ersten Pferdebahn bis hin zum GT4.

Straßenbahnmuseum Stuttgart
Veielbrunnenweg 3
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
Telefon: 0711.7885-7770

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch von 10 bis 16 Uhr
Sonntag 10 bis 18 Uhr

Eventlocation Führungen Oldtimerfahrten Kinderaktionstage

„Demokratie ist nie bequem“

Das Theodor-Heuss-Haus ist Ort der deutschen Demokratiegeschichte. Im ehemaligen Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten ist heute eine Ausstellung über die Herausforderungen für unsere Gesellschaft.

STUTTGART/BERLIN. Auf dem Schreibtisch Ausgaben der wichtigsten Tageszeitungen, in der Schreibunterlage Fotografien der Enkelkinder. Die Bücherregale reichen bis unter die Decke. Das Arbeitszimmer des ersten Bundespräsidenten ist im Theodor-Heuss-Haus originalgetreu eingerichtet. So auch das angrenzende Wohnzimmer im Stil der 1950er Jahre, an dessen Wände Bilder von befreundeten Künstlern hängen.

Nach seiner zweiten Amtszeit zog sich Heuss 1959 in das einfache Wohnhaus am Killesberg zurück. Stuttgart betrachtete der aus Brackenheim stammende Politiker, Journalist und Hochschullehrer als zweite Heimat. Als er in der Landeshauptstadt ankam wurde er am Bahnhof von einer jubelnden Menschenmenge empfangen. Schaulustige umringten das Wohnhaus im Feuerbacher Weg. Schwäbisch-charmant rief er ihnen zu: „So, das wer jetzt das erste und letzte Mal. Jetzt ganget no hoim zu eure Kender ond lasset mir mei Ruh!“ Im Dezember 1963 verstarb er hier.

„Wir wollen das Theodor-Heuss- Haus für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen öffnen. Ein Schwerpunkt liegt auf Schülerinnen und Schülern.“
Lena Sophie Leinich Museumspädagogin

Heute ist das Wohnhaus ein Ausstellungs- und Veranstaltungsort, verantwortlich hierfür ist die überparteiliche Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus. Die Dauerausstellung „Demokratie als Lebensform“ beleuchtet das Leben und Wirken des demokratischen Paars Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp. In ihren Biografien spiegelt sich die deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die frühen 1960er Jahre.

Vielfältig engagierten sie sich für ein liberales, demokratisches und soziales Deutschland. Heuss war zunächst Journalist, später dann Politiker, Hochschullehrer und Autor. Seine Frau -Knapp war Lehrerin, Politikerin, Frauenaktivistin und gründete 1950 das Müttergenesungswerk. Beide verstanden Demokratie nicht nur als politisches System, sondern als Lebensform – mit all ihren Herausforderungen. „Demokratie ist nie bequem“, sagte Theodor Heuss.

„Als Bundesstiftung sind wir keiner politischen Partei und keinem Parteiprogramm verpflichtet, sondern der demokratischen Gesellschaft und ihren grundlegenden Werten, die Theodor Heuss vertreten hat“, sagt Thorsten Holzhauser, Geschäftsführer der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus. „Die Fragen, die schon Heuss umgetrieben haben, sind aktueller denn je, unabhängig von Parteipräferenzen: Wie setzen wir uns gemeinsam für unsere Demokratie und die Grundrechte ein? Wie können wir den Feinden unserer offenen Gesellschaft entgegentreten?“

Die Demokratie werde von extremen politischen Kräften angegriffen. „Wir leben in einer Zeit, in der unsere offene Gesellschaft gegen autoritäre Kräfte verteidigt werden muss“, sagt Thorsten Holzhauser. „Antisemitismus und Menschenfeindlichkeit, Anfeindungen gegen Minderheiten und Gewalt im öffentlichen Raum sind keine Einzelfälle mehr. Das verbindet unsere Gegenwart – leider – mit der Vergangenheit.“

Daher ist Vermittlungsarbeit sehr wichtig für die Stiftung. „Das Theodor-Heuss-Haus ist ein ‚Dritter Ort‘“, sagt die Museumspädagogin Lena Sophie Leinich. Sie ist für die Entwicklung und Durchführung von Führungen und Workshops zuständig. „Wir wollen das Haus für unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen öffnen.“ Ein Schwerpunkt liegt auf Schülerinnen und Schülern. „Kinder und Jugendliche sollen das Haus als Lernort für sich selbst entdecken, sich ausprobieren, eigenen Ideen entwickeln können und ganz praktisch Demokratie als Lebensform selbst erfahren.“

Aber ist Geschichte für junge Menschen nicht langweilig? Lena Sophie Leinich ist sich sicher, „Kinder und Jugendliche entwickeln ein großes Interesse an gesellschaftsrelevanten Themen, an der Geschichte, wenn sie die Zeit haben, dieses Interesse frei entfalten zu können.“

Das ist auch möglich in der aktuellen Sonderausstellung „Köpfe der Demokratie. Starke Stimmen für ein Leben in Freiheit“. Dort sind auf Bannern Personen porträtiert, die in den vergangenen zwei Jahrhunderten demokratisches Denken und Handeln in Deutschland gestaltet haben: Parlamentarier neben Protestbewegten, Ministerinnen neben Gewerkschaftsanführern, Frauenrechtlerinnen neben Widerstandskämpfern. Die Zeichnungen stammen von dem Comic-Künstler Simon Schwartz, der die Biografien in Porträts und comicartigen Szenen erzählt.

Früher Wohnhaus, jetzt Ausstellungsort – das Theodor-Heuss-Haus Foto: Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

Manche dieser Köpfe sind bekannt, so wie der erste Reichspräsident und Sozialdemokrat Friedrich Ebert, Bundeskanzler Helmut Kohl oder die Frauenrechtlerin Gertrud Bäumer. Andere weniger, aber dennoch nicht minder wichtig: der frühe Demokrat und Forscher Georg Forster, die Liedermacherin Fasia Jansen oder das Ehepaar Henriette und Jakob Venedey, das in der demokratischen Revolution von 1848 kämpfte.

Die porträtierten Männer und Frauen dienen heute als Vorbilder, weil sie sich für demokratische Ideen engagierten“, sagt Jan Ruhkopf, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung und Kurator der Ausstellung. Allerdings hätten sie Entscheidungen getroffen, die nicht mehr zu unserem heutigen Verständnis von Demokratie passen würden. Doch darin liege der große Reiz und Herausforderung, sich mit diesen Biografien zu beschäftigen. „Die „Köpfe der Demokratie“ bieten Orientierung, provozieren aber auch Widerspruch. Demokratie ist immer in Bewegung und niemals perfekt“, sagt er. *red*

www.theodor-heuss-stiftung.de

Anzeige

WIR WÜNSCHEN IHNEN SCHÖNE WEIHNACHTEN!

KÄSTNER

*Gültig bis 30.01.2026. Ersetzt keine augenärztliche Untersuchung. Keine Barauszahlung.
**Gültig für individualisierte ZEISS-Brillengläser, einlösbar bis zu 8 Wochen nach abgeschlossenem Screening. Keine Barauszahlung.

RUNDUMBLICK FÜR IHRE AUGENGESUNDHEIT:

ZEISS

Das ZEISS Screening mit integrierter KI.

Wir messen mehr als nur Ihre Sehstärke: Netzhaut, Augeninnendruck & Co. in einem Komfort-Check.

Wir, bei Kästner, nutzen ein umfassendes ZEISS Screening, das durch moderne **Künstliche Intelligenz** unterstützt wird. Dieses Screening liefert **besonders präzise Daten** für die individuelle Fertigung Ihrer Brille, sodass diese noch exakter auf Sie abgestimmt werden kann. Gleichzeitig zeigt es **frühzeitig mögliche Veränderungen** an Netzhaut, vorderem Augenabschnitt oder beim Augeninnendruck. So profitieren Sie von einer optimal angepassten Brille und wichtigen Informationen für Ihre **langfristige Augengesundheit**.

Haben Sie Fragen zur Technologie oder zu Ihrem persönlichen Vorsorgebedarf? Wir freuen uns darauf, Sie zu begrüßen und all Ihre Fragen zu beantworten.

JETZT 80 €* SPAREN!

Premium-Angebot für Ihre Augenvorsorge:

UNSER SCREENING NUR FÜR KURZE ZEIT:

68 €*

STATT 148 €

+

GUTSCHEIN:

100 €**

FÜR INDIVIDUELLE BRILLENGLÄSER AUF GRUNDLAGE IHRER SCREENINGWERTE

VOLLE AUGENVORSORGE:
Wir prüfen neben Ihrer Sehstärke auch optometrische Hinweise auf Veränderungen, z. B. an der Netzhaut, dem vorderen Augenabschnitt sowie zum Augeninnendruck.*

KI-GESTEUERTE PRÄZISION:
Die Künstliche Intelligenz liefert extrem genaue und verlässliche Ergebnisse für Ihr bestes Sehen.

SCHNELLER KOMFORT-CHECK:
Sie erhalten ein umfassendes Screening Ihrer Augen in kurzer Zeit – angenehm und non-invasiv.

Kästner GmbH & CO. KG
Königstraße 28
70173 Stuttgart

T 0711 293920
kontakt@kaestner-stuttgart.de
www.kaestner-stuttgart.de

Jetzt folgen!

Wenn die Kleinen große Augen machen

Den Nachwuchs gezielt mit Büchern vertraut machen: Seit 15 Jahren engagieren sich rund 60 „Leseriesen“ in insgesamt 43 Kitas und Kindergärten.

ESSLINGEN. Die Ohren sind gespitzt, die Augen werden immer größer, die Geschichte nimmt an Fahrt auf. Heute geht es um die wilden Tiere im Wald, die Gabriele Muntwiler mit viel Leidenschaft und unterschiedlichen Stimmen vorliest. Sie imitiert einen Bären, einen Wolf, einen Löwen – beim krächzenden Papageien prusten die Kinder vor Lachen. „Das Schönste für mich ist, wenn die Kleinen lauthals lachen“, sagt Gabriele Muntwiler, die seit zehn Jahren ehrenamtlich jeden Mittwochvormittag im Kindergarten in Hohenkreuz vorliest. Sie gehört zu der Gruppe der Leseriesen, die vor 15 Jahren von Barbara Heckel und Margret Knörzer gegründet wurde. Ein Beispiel aus Esslingen, das auch an anderen Orten der Region so oder ähnlich umgesetzt wird.

Im Jahr 2010 wurde auf Nachfrage der Kindergärten beschlossen, wie bereits in Grundschulen, auch die Kleinsten gezielt mit Büchern vertraut zu machen und der Konkurrenz von Bildern und Filmen in neuen Medien entgegenzuwirken. Das Projekt Leseriesen bringt heute rund 60 Vorleserinnen und Vorleser in 43 Kindergärten und Kitas zusammen. „Sicher spielt da eine Rolle, dass der frühe Umgang mit Büchern positive Auswirkungen auf den Schulerfolg und das spätere Leben hat“, so Barbara Heckel, „doch mindestens so viel wiegen Zuwendung und Freude am gemeinsamen Blick ins Buch.“

„Haben sie Vertrauen gefasst, sind sie oft mit vollem Eifer dabei“

„Wir freuen uns sehr über das Engagement der rund 60 Leseriesen, die Woche für Woche in über 40 Esslinger Kindergärten vorlesen“, sagt Katrin Gros, die das Bürgerengagement bei der Stadt Esslingen koordiniert. Denn in vielen Familien sei gemeinsames Vorlesen kein fester Bestandteil des Alltags. Dadurch fehlen vielen Kindern – nicht nur jenen mit Migrationshintergrund – wichtige sprachliche Anregungen und die Übung, sich zu konzentrieren. Das Projekt Vorlesen im Kindergarten möchte dem entgegenwirken. Es sei faszinierend zu beobachten, wie sich Kinder über die Jahre entwickeln: „Manche sind anfangs noch ganz schüchtern und hören nur vorsichtig von der Seite zu“, erzählt Gabriele Muntwiler mit einem Lächeln. Haben sie Vertrauen gefasst, sind sie oft mit vollem Eifer dabei, hören gebannt zu, stellen Zwischenfragen – oder fordern am Ende eines Buchs lauthals: „Noch eins, noch eins, noch eins!“ Die Bücher, die die Vorleserin selbst in der Stadtbücherei auswählt, sollen vor allem Spaß machen oder thematisch zum Kindergartenprogramm passen. Im zweiten Buch an diesem Tag geht es um Haustiere – eins der Kinder erzählt stolz von seinen zwei Kaninchen. Übrigens erhält jede Vorleserin und jeder Vorleser einen kostenlosen Ausweis der Stadtbücherei. Mit der Zeit habe sie ein Gespür dafür entwickelt, welche Bücher bei den Kindern gut ankommen.

Gleichzeitig überrasche sie immer wieder das kleine Publikum: „Sie lachen an Stellen, die ich gar nicht witzig finde – und andersherum.“ Alle Vorleserinnen und Vorleser treffen sich etwa viermal im Jahr, um Erfahrungen auszutauschen. Zum Auftakt des Kindergarten-Jahres gibt es einen Abend in der Stadtbücherei, an dem neue Bücher vorgestellt werden. Fortbildungen in Form von Workshops behandeln Themen wie Sprachtechnik, ausdrucksvolles Vorlesen, Kinderpsychologie und -entwicklung sowie den Umgang mit schwierigen Situationen. Zusätzlich erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps für Rituale zu Beginn und Ende der Vorlesestunde und zum dialogischen Vorlesen. Gabriele Muntwiler engagiert sich liebend gerne: „Ich habe keine Enkelkinder und liebe diese Verbindung zu jungen Menschen – man taucht in eine ganz andere Welt ein und wird angeregt, sich hineinzuversetzen.“ Aber auch um die älteren Generationen kümmert sie sich in ihrem zweiten Engagement als Digitalmentorin: Hier hilft die Webdesignerin im Ruhestand Seniorinnen und Senioren bei kleinen oder größeren Problemen mit Handy, Computer & Co. *red*

Info

Wer ebenfalls Interesse an einem Ehrenamt hat, kann sich hier informieren: www.esslingen.de/freizeit-und-engagement/engagement

Das Projekt Leseriesen bringt Vorleserinnen und Vorleser mit Kindern in Kitas und Kindergärten zusammen. Foto: stock.adobe

20 Jahre Straßensozialarbeit

Seit zwei Jahrzehnten ist die Straßensozialarbeit Bad Cannstatt ein fester Bestandteil des Stadtteils.

BAD CANNSTATT. Was heute als bewährtes Modell gilt, war vor 20 Jahren bundesweit einzigartig: Die Straßensozialarbeit Bad Cannstatt verbindet zwei Hilfesysteme – die Sozialpsychiatrie (Caritasverband für Stuttgart) und die Wohnungsnotfallhilfe (Ambulante Hilfe) – zu einem interdisziplinären Angebot. Zwei Streetworker, zwei Träger, ein gemeinsames Ziel: Menschen in schwierigen Lebenslagen direkt dort zu begegnen, wo sie sich aufhalten.

„Von dienstags bis donnerstags sind wir in Bad Cannstatt unterwegs. Wir laufen verschiedene Aufenthaltsorte und Schlafstellen an. Die Menschen, die wir erreichen, sind vielfältig – sie verbindet, dass sie arm sind. Arm an Geld, Raum zum Leben, Gesundheit oder sozialen Kontakten“, erklärt Jan Palmer, einer der beiden Streetworker. Sein Kollege Christoph Lakner ergänzt: „Die Arbeit auf der Straße ist kaum planbar, das macht sie so besonders. Wir können uns Zeit nehmen – – für Menschen, die sie brauchen.“

Zentraler Grundsatz der Arbeit ist die Niedrigschwelligkeit: Unterstützung soll freiwillig, unbürokratisch und lebensnah erfolgen. Das Team begegnet den Menschen auf Augenhöhe, schafft Vertrauen und bietet konkrete Hilfe – von Kurzberatung über Krisenintervention bis hin zur langfristigen Begleitung.

„Unsere Arbeit bedeutet, präsent zu sein - bei jedem Wetter, zu jeder Jahreszeit, mitten im Stadtteil. Wir hören zu, nehmen uns Zeit und reagieren flexibel auf das, was an uns herangetragen wird“, so das gemeinsame Fazit der Streetworker.

Das Jubiläum ist mehr als ein Rückblick – es ist ein Zeichen für Kontinuität und gesellschaftliche Relevanz. 20 Jahre auf der Straße – und wichtiger denn je. *red*

Das Team der Straßensozialarbeit Bad Cannstatt begegnet den Menschen auf Augenhöhe, schafft Vertrauen und bietet konkrete Hilfe vor Ort. Foto: stock.adobe

Anzeige

STIHL MARKENWELT

HISTORISCHE SÄGENSHOWS IN DER STIHL MARKENWELT

AM 26. UND 28. DEZEMBER 2025, JEWEILS UM 11:00, 13:00 UND 15:00 UHR

Begib dich auf eine Reise durch die Zeit und erlebe live, wie beschwerlich die Waldarbeit früher war – und wie Andreas Stihl sie revolutionierte. Lasst euch von historischen und aktuellen Sägen begeistern und seid hautnah dabei.

Infos, Öffnungszeiten und Tickets unter markenwelt.stihl.de

Die STIHL Markenwelt in Waiblingen – interaktiv, multimedial, informativ. Gewinne spannende Einblicke hinter die Kulissen der Weltmarke und tauche ein in die Faszination Wald.

Eine gute Tat, die von Herzen kommt

Bürgerengagement in Esslingen: Beim Kleinreparaturdienst „Tat und Rat“ engagieren sich Seniorinnen und Senioren. Dieses Jahr feiert die Gruppe ihr 30-Jahr-Jubiläum.

Seit 30 Jahren engagiert im Einsatz – die Gruppe aus Helferinnen und Helfern von „Tat und Rat“. Foto: z/Stadt Esslingen

ESSLINGEN. Ein tropfender Wasserhahn, die Einstellung eines Fernsehgeräts oder das Aufhängen einer Lampe – für viele Alltagsprobleme braucht man hin und wieder eine helfende Hand. „Für solche Kleinigkeiten kommt kein Handwerker“, weiß Katrin Gros, die bei der Stadt Esslingen das Bürgerengagement koordiniert. Umso mehr freut sie sich, dass es in Esslingen seit 1995 den ehrenamtlichen Kleinreparaturdienst Tat und Rat gibt und dass das Angebot rege genutzt wird: Rund 250 Aufträge erledigen die zehn bis fünfzehn aktiven Mitglieder jedes Jahr - und das bereits seit drei Jahrzehnten. „Das ist eine bemerkenswerte Leistung, ich gratuliere der Initiative herzlich zum 30. Geburtstag“, betont Marius Osswald, Leiter Amt für Soziales, Integration und Sport und Steffen Schmid, Abteilungsleiter der Abteilung Sport und Bürgerengagement, ergänzt: „Danke an alle Engagierten für ihr beispielgebendes Engagement für die Menschen in unserer Stadt.“

Einer der aktiven Mitglieder ist Uli Wenz. Der 76-Jährige zog vor zweieinhalb Jahren nach Esslingen und suchte nach einer Möglichkeit, sich ehrenamtlich einzubringen. Als er von Tat und Rat erfuhr, war er sofort begeistert: „Als Rentner habe ich viel Zeit – die möchte ich sinnvoll nutzen und anderen Menschen helfen.“ Handwerk und Technik liegen ihm im Blut: In Eigenregie hat er ein 200 Jahre altes Haus umgebaut. So bringt jeder der Engagierten seine eigenen Erfahrungen und Steckenpferde mit.

Das Team erledigt rund zehn Einsätze pro Woche

Seine Taschen sind voll bepackt mit Werkzeug, Schrauben und Teilen, die es braucht, wenn man etwas reparieren muss – zu manchen Einsätzen bringt er seine Schlagbohrmaschine mit. Zu allen seinen Terminen radelt Uli Wenz mit dem Fahrrad. Das Team erledigt rund zehn Einsätze pro Woche.

Heute klingelt er bei Sabine Metter, die Halterung ihrer Vorhangstange hat sich gelöst. „Ich mache ja vieles selbst, vor allem im Garten, aber hier komme ich an meine Grenzen“, sagt die 65-Jährige, die gemeinsam mit ihrer 17-jährigen Katzendame Mina in Oberesslingen wohnt. Um ans Fenster zu kommen, lupft Uli Wenz erst mal einen Schaukelstuhl samt Kätzchen zur Seite und schaut sich das das Problem an.

Er kruschtelt in seinen Taschen nach den richtigen Schrauben, versucht es zunächst mit dem Akkuschrauber, doch dann muss der Schlagbohrer her. Nach 30 Minuten ist das Problem gelöst, den Vorhang fädeln sie gemeinsam wieder auf die Stange und Sabine Metter strahlt: „Das ist wirklich ein tolles Angebot – ich habe darüber mal im Amtsblatt gelesen und es nun schon zum zweiten Mal in Anspruch genommen.

Aufwandsentschädigungen werden für den Kauf von Werkzeugen genutzt

Auch mehrfach von seinen Diensten profitiert hat Ljerka Nikolic, die alleine in einer Wohnung in Oberesslingen lebt. „Ich bin vor sechs Monaten hier eingezogen und habe dringend Hilfe beim Aufbau von zwei Schränken gebraucht“, erzählt die 69-Jährige, die in ihrem Hausflur auf einen Aushang von „Tat und Rat“ aufmerksam wurde. „Ich finde es super, dass es so etwas gibt, selbst hätte ich das nie hinbekommen“, sagt sie.

Froh ist sie auch, dass sich die Kosten im Rahmen bewegen: Jeder gibt so viel er kann oder möchte. Diese Aufwandsentschädigungen nutzt das Team von Tat und Rat dazu, Werkzeuge und Geräte zu kaufen – einmal im Jahr machen sie einen kleinen Betriebsausflug. Gerade für Menschen, die nicht so viel Geld zur Verfügung haben oder keine handwerklich begabten Menschen in der Nähe haben, ein tolles Angebot. Ljerka Nikolic gehen die Aufträge nicht aus: Zwei Schränke hat Uli Wenz hier schon aufgebaut, eine Garderobe umgesetzt und ein Insektengitter in die Terrassentür eingebaut. „Das war kniffliger als gedacht“, erinnert er sich mit einem Lachen. Die Anleitung war auf Chinesisch, Teile haben gefehlt. Solche Herausforderungen gefallen dem 76-Jährigen: „Ich fuchse mich gerne in Sachen rein und freue mich dann, wenn ich es hinbekommen habe.“ Auch wenn er sich selbst als Allrounder bei Tat und Rat sieht: „Es gibt natürlich Grenzen und wir haben ja auch einige Spezialisten für andere Dinge.“ So habe ihn beispielsweise eine Dame nach einem erledigten Auftrag gefragt, ob der sich den kaputten Plattenspieler anschauen könne: „Da war ich mit meinem Latein am Ende und habe einen Kollegen gebeten einzuspringen. Unser Team besteht aus einem erfahrenen Kreis von Fachleuten, die von A wie Ablaufverstopfung entfernen bis Z wie Zugschalter auswechseln fast alles können – außer Hochdeutsch“, erklärt er lachend. Selbstverständlich habe er selbst Hilfe in Anspruch genommen, als es darum ging den neuen Smart TV an das WLAN anzuschließen. Die Aufwandsentschädigung für den Kollegen: Ein Kaffee. *red*

ANZEIGE

Wir sind dabei

Seit 1920 der Brezel-Frank!
BÄCKEREI KONDITOREI
Frank
Bad Cannstatt
BREZELKÖRBLE
☎ 56 34 36
Bad Cannstatt König-Karl-Str. 33

Walter Haas Bestattungen
Alle Leistungen aus den Händen der Region
Solide im Wandel der Zeit.
Tradition und Weitblick in der vierten Generation; Legen Sie Ihre letzten Wünsche in unsere Hände.
Tel.: 0711 / 56 79 81
Bereitschaftsdienst telefonisch 24 h erreichbar.
Abholungen rund um die Uhr.
70372 Stuttgart-B.C.
König-Karl-Str. 15
P Im Hof
Weitere Filialen in den Stadtgebieten Stuttgart-Mitte, Mühlhausen, Wangen, Untertürkheim und Remsecke Aldringen
www.walter-haas.de

seit 1948
Schock GmbH
Hertzstraße 1 · 70736 Fellbach
☎ 07 11 / 58 12 00
info@holzbau-schock.de
HOLZBAU + VELUX
Bedachungen
Dachdämmung
Velux- und Rotofenster

LUDWIG imMOBILien
Gewerbeimmobilien EINFACH machen - einfach MACHEN
Gewerbeflächen gesucht:
Büro-/Praxis-/Lager-/Produktions- und Ladenflächen ab 50 m² im Großraum Stuttgart zu mieten oder kaufen für vorgemerkte Interessenten.
Ihr Partner seit 1999
Telefon 0711-7683786 oder info@ludwig-immobilien.de

DER GESCHMACK DER KÜSTE
DIREKT INS GLAS UND AUF DEN TELLER
Fischhalle und Austernbar - Markthalle Stuttgart - Dorotheenstraße 4
Di - Fr 11:00 - 18:30 Uhr - Sa 09:30 - 17:00 Uhr
www.looss-kulinarisches.de @fischhalle_austernbar_stgt

BE ELLWANGER
ALLE WEINE & ALKOHOLFREIEN ALTERNATIVEN KÖNNEN BEI UNS VERKOSTET WERDEN
UNSERE ÖFFNUNGZEITEN:
Mo – Fr: 10.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr
Sa: 09.30 – 16.00 Uhr
Weingut Bernhard Ellwanger
Rebenstraße 9
Weinstadt-Großheppach
Tel.: 0 71 51 / 6 21 31
www.weingut-ellwanger.com
Bioland

FULRICH & NIEDERBERGER
BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
Thomas Fulrich · Klaus Niederberger
Flamingoweg 16 · 70378 Stuttgart / Neugereut
Telefon 0711 207025-70
Fax 0711 207025-90
bestattung@fulrich-niederberger.de
www.fulrich-niederberger.de

Märkte Stuttgart

Umbau der Wanne zur Dusche
SENIORENGERECHT IN EINEM TAG
Wannenaustausch
Martin Knop · Tel. 08233/7799836
www.wanne-zur-dusche.com
Kostenfreie Beratung vor Ort

Fellbacher Salzwelten
Stuttgarter Str. 30
(Centrum 30 neben REWE)
70736 Fellbach
Tel.: 0711/91 46 25 35
www.fellbacher-salzwelten.de
Geschenktipps zur Weihnachtszeit:
Gutscheine für einen Besuch der Fellbacher Salzwelten:
45 Minuten Entspannung pur im Salzstollen oder Mineralium, mit den Kindern im Salzini, Salz-Öl-Peeling, iLife SOMM Wellness-Liege oder Geschenke aus unserem Salzshop.
Öffnungszeiten: Mo+Do: 10-18 Uhr | Di+Fr: 10-19 Uhr | Mi: 10-20.30 Uhr | Sa: 9.30-16.30 Uhr

ZIEGLER BESTATTUNGSHILFE
Alle Leistungen aus den Händen der Region
Solide im Wandel der Zeit.
Seit vier Generationen prägen wir die Bestattungskultur.
87 20 50
70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Unterländer Straße 16
www.zieglerbestattungen.de

ANKAUF · INZAHLUNG · BELEIHUNG

watch.de®

BY JUWELIER RALF HÄFFNER

SINCE 1978

Deine Vintage Jahrgangsuhr 1977...?

Juwelier Ralf Häffner hat sie!

1976 **1987** 1980 1986 **1972** 1968 **1965** 1979 1964 **1995** **1989** **1992** 1998 1956 **1959** 1953 **1978** **1969** **1984**

Certified Pre-Owned
Mit 1000 Tage Garantie

CERTIFIED PRE-OWNED 1000 Tage Garantie watch.de

Egal ob Rolex, Patek Philippe oder IWC – wir haben die Vintage-Uhr mit demselben Baujahr wie Ihr Oldtimer, dem Geburtsjahr Ihres Kindes, dem Jahr Ihrer Hochzeit oder Ihrem eigenen Geburtsjahr, alle Certified Pre-owned!

www.watch.de

Firmengruppe Juwelier Ralf Häffner | Eberhardstr. 4 | D-70173 Stuttgart Mitte
Tel +49 711 933 0890 | info@watch.de

SOFORT BARGELD

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich vor Ort oder bei Ihnen zu Hause. Machen Sie einen Termin für einen Hausbesuch unter Tel.:**0163 452233** aus.

Inhaber: M. Biela

Bares für Wahres

ANKAUF VON PELZ-, ANTIQUITÄTEN UND GOLDSCHMUCK

TELEFON 0163 45 220 33

Ankauf von Vintage Parfüms

Ankauf von Krawatten

Ankauf von Oldtimern

Ankauf von Ledertaschen

Ankauf von Puppen

Ankauf von Antiquitäten

Ankauf von Sonnenbrillen

Ankauf von Weinen

Ankauf von Füllfeder

Ankauf von Zigarren

Bares für Wahres - die Experten sind 4 Tage für Sie vor Ort.

Ankauf von Goldschmuck aller Art
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, Diamantschmuck für Edelsteine zahlen wir einen hohen Aufpreis, Pelz sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

AKTIONSTAG	AKTIONSTAG	AKTIONSTAG	AKTIONSTAG
DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9	10	11	12
DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER
10-18 UHR	10-18 UHR	10-18 UHR	10-15 UHR

WIR ZAHLEN 145,-€ pro Gramm Gold

Wir zahlen bis zu 12.500,- €

Ankauf von Münzen aller Art

Ankauf von Armbändern (gern in breiter Form)

Schmuck und Anlagegold aus Nachlass.
Wir schätzen und kaufen Ihre Schätze zu Höchstpreisen. Wir zahlen mehr für Ihren Schmuck als normale Goldankäufer. Wir berechnen auch Edelsteine sowie Diamanten, Rubine, Smaragde, Safire usw. Wir zahlen auch Sonderpreise für aufwendig verarbeiteten Schmuck.
Vertrauen Sie den Profis mit langjähriger Erfahrung!

Ankauf von Porzellan

Ankauf von Bernsteinketten

Ankauf von Modeschmuck

Lederankauf bis 3.500€

Wir zahlen bis zu 145,-€ pro Gramm
für Marken-, Goldschmuck- & Diamantschmuck

P Kundenparkplätze vorhanden

Ankauf von Pfeifen

Jetzt NEU!!

SILBERANKAUF 1,90€ pro Gramm

Wir kaufen Ihren Modeschmuck an!

Benzstraße 8 - 70839 Gerlingen / Telefon: 0163 45 220 33

Stuttgarter WOCHENBLATT

AUSGABE SÜD · NORD · BAD CANNSTATT

Sternstunden
In der Wilhelma wird aktuell eine Weihnachtsstern-Ausstellung mit fast 200 Exemplaren gezeigt.
Innenteil

King of Pop
In der Stuttgarter Liederhalle gastiert „Forever – the Best Show about the King of Pop".
Innenteil

Integrativer Ansatz
Vor 50 Jahren wurde die Filderklinik eröffnet – und damit eine Erfolgsgeschichte gestartet.
Innenteil

5./6. Dezember 2025 · ZUM WOCHENENDE · Freitag und Samstag · Nr. 49/71. Jahrgang

Gesamtauflage 206.250 · www.stuttgarter-wochenblatt.de

Kostenloser Haarschnitt von Meisterhand

Bei der Adventsaktion der Friseur-Akademie Baden-Württemberg bekommen dieses Mal Seniorinnen und Senioren eine neue Frisur geschenkt. Mit der Aktion soll auf Altersarmut aufmerksam gemacht und den Menschen gleichzeitig ein Wohlfühlgefühl vermittelt werden.

Von Eva Herschmann

STUTTGART. Eine neue Frisur ist viel mehr als nur ein Haarschnitt. Sie kann das Selbstbewusstsein steigern und beeinflusst auch die soziale Wahrnehmung. Wer weiß das besser als die Friseurinnen und Friseure. Doch nicht alle können sich einen Besuch in einem Salon leisten. Deshalb gibt es seit dem Jahr 2023 die Adventsaktion der Friseur-Akademie Baden-Württemberg. In diesem Jahr schenken Meisterinnen und Meister ihres Faches Seniorinnen und Senioren mehr als nur einen kostenlosen Haarschnitt.

Altersarmut ist eine gesellschaftliche Realität, die oft nicht wahrgenommen wird. Der Verein „Stille Not Stuttgart", bekannt für sein Engagement im Bereich der Hilfe für bedürftige Senioren, kooperiert mit der Friseur-Akademie Baden-Württemberg, um dieses soziale Projekt für finanziell schwächere ältere Menschen zu verwirklichen. Am Sonntag, 7. Dezember, werden von 9 bis 18 Uhr insgesamt 17 Friseurmeisterinnen und -meister kostenlos ihre Expertise und ihr Fachwissen anbieten und älteren Mitmenschen einen professionellen Haarschnitt schenken.

In der Gerberstraße 26 in Stuttgart stehen 70 Plätze zur Verfügung, die allerdings ausschließlich nach vorheriger Anmeldung vergeben werden. „Die Nachfrage ist groß, nahezu die Hälfte der Plätze ist bereits belegt. Aber wir haben noch Kapazitäten frei, denn wir schaffen es immer, fast 100 Menschen zu bedienen", sagte Matthias Moser, der Landesgeschäftsführer vom Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg, Anfang dieser Woche. Der Verband unterstützt das soziale Engagement und stellt seine Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung.

Friseurmeisterinnen und -meister bieten am Sonntag kostenlos ihre Expertise an und schenken älteren Mitmenschen einen Haarschnitt. Foto: Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg

Das erste Benefizhaarschneiden hat die Friseur-Akademie Baden-Württemberg vor zwei Jahren für ukrainische Flüchtlinge ins Leben gerufen. Im Jahr darauf saßen bedürftige Menschen – überwiegend Frauen, die im Frauenhaus leben – auf dem Friseurstuhl. Diesmal setzen sich die Haarkünstlerinnen und -künstler gemeinsam mit dem Verein „Stille Not" für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Region ein, um ihnen ein Stück Lebensqualität zurückzugeben.

Alle Beteiligten hätten eine große Freude daran, gemeinsam mit dem Verein den Menschen eine kleine Auszeit vom Alltag bieten zu können, erklärt Matthias Moser. Viele der ehemaligen Meisterschülerinnen und -schüler, die die Aktion tatkräftig unterstützten, seien seit dem ersten Mal dabei. „Die Adventsaktion ist nicht nur ein Zeichen der Solidarität, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, das handwerkliche Können der ausgebildeten Friseure zu würdigen und gleichzeitig etwas Gutes für die Schwächeren unter uns zu tun", so der Landesgeschäftsführer. Deshalb wolle man die Aktion auch fortführen, um alle Jahre wieder Menschen „ein Wohlfühlgefühl zu geben".

Claudia Langhammer, die Schulleiterin der Friseur-Akademie Baden-Württemberg, nennt das „Benefiz-Haareschneiden" eine Herzensangelegenheit. Ein Haarschnitt sei schließlich nicht nur eine ästhetische Geste, sondern auch eine wertvolle Möglichkeit, „das Selbstbewusstsein und Wohlbefinden der Seniorinnen und Senioren zu fördern".

Für die Teilnahme an dieser besonderen Aktion ist eine Anmeldung bis Freitag, 5. Dezember, unter der Telefonnummer 07 11 / 60 77 00 erforderlich.

www.friseur-akademie-bw.de

Kurz berichtet

Weihnachtsausstellung im Alten Rathaus

WEILIMDORF. Der Weilimdorfer Heimatkreis lädt in den kommenden Wochen zu einer Weihnachtsausstellung mit Basar im Alten Rathaus des Stadtteils. Im Erdgeschoss sind dabei Krippen aus der Sammlung von Rainer Hummel zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung (jeweils 15.30 bis 18 Uhr) am 7., 12., 13., 14., 19., 20., 21., 26., 27. und 28. Dezember. *red*

Adventskonzert in St. Johannes Maria Vianney

MÜHLHAUSEN. Der Gesangverein Concordia 1868 Bad Wimpfen gibt am Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr, in der katholischen Kirche St. Johannes Maria Vianney in Stuttgart-Mönchfeld ein Adventskonzert. *red*

Der Kammerchor Tübingen in der Cannstatter Stadtkirche

BAD CANNSTATT. Der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen unter der Leitung von Judith Mohr stimmt am Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr, in der Stadtkirche Bad Cannstatt auf das Weihnachtsfest ein. Es erklingen fast ausschließlich Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert, es sind hierzulande selten zu hörende A-cappella-Kompositionen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. *red*

„Crossover-Konzert" in der Stephanuskirche

BAD CANNSTATT. Am Sonntag, 7. Dezember, lädt die evangelische Lenore-Volz-Kirchengemeinde Bad Cannstatt ab 17 Uhr zum „Crossover-Konzert" in der Stephanuskirche. Das Duo Wood'n'Keys mit Elbe Neuber an den Flöten und Andi Retzer am Keyboard hat Werke aus Jazz, Pop und Klassik auf dem Programm. *red*

Anzeigen

Solide Preise für feinste **Teppichwäsche**
Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de
Schwäbische Gründlichkeit BRAUN seit 1985

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98
• Gartengestaltung
• Naturstein
• Baumfällung/Baumrückschnitt
• Gartenpflege
• Kellerisolierung
• Hof- und Wegebau
• Kostenlose Besichtigung und Beratung
www.beni-gartenbau.de

VIVALDI Die vier Jahreszeiten
16.12. | 20 Uhr Musikhalle Ludwigsburg
21.12. | 18 Uhr Liederhalle Stuttgart
Kammerorchester Philharmonie der Solisten – Solovioline und Leiter Vladik Otaryan
PHILHARMONIE DER SOLISTEN
Weitere Informationen auf: www.philharmonie-der solisten.de
Tickets erhalten Sie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse!
eventim.de

ARA Garten- und Landschaftsbau
Telefon 07 11 - 81 47 74 43
www.ARA-Gartenbau.de
GARTENBAU, GARTENPFLEGE VON A BIS Z

Heimat der **Lokalmatadoren.**
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Rasiererschnellservice messer OHLIG Bahnhofstr. 15

BRATEKIMMO
IHR MAKLER AUS DER REGION
Beratung
Bewertung
Verkauf
Vermietung
bratek-immo.de
Info-Telefon 0711 3424350

ROLAND WILK e.K.
(Inh. Sören Lambart)
Polstereibetrieb für antike und moderne Polstermöbel
Möbeln Sie ihre Alten doch mal wieder auf!
▪ Eckbänke
▪ Stühle
▪ Sessel
▪ Polstermöbel
Hohenheimer Str. 47 ▪ Stuttgart
TELEFON 0711/24 54 00

ZIEGLER BESTATTUNGSHILFE
Alle Leistungen aus den Händen der Region
Fordern Sie unsere kostenlose Informationshilfe an.
Solide im Wandel der Zeit.
Seit vier Generationen prägen wir die Bestattungskultur.
87 20 50 70435 Stuttgart-Zuffenhausen Unterländer Straße 16
www.zieglerbestattungen.de

binder optik
Beim Glaspreis 50% sparen*
Bin bei Binder.
Modellbeispiel
Ein Glas geschenkt*
Beste Glasqualität zum halben Preis!
binder-optik.de
50 x in Süddeutschland, 6 x in Stuttgart:
Degerloch, Epplestraße 13
Vaihingen, Schwabengalerie
Ost, Ostendstraße 69
Möhringen, Filderbahnstraße 54
Marktplatz, Marktplatz 11
Feuerbach, Stuttgarter Straße 100
*Beim Kauf einer kompletten Brille inkl. ausgewählter Brillengläser in Sehstärke und Sorglos24 Paket bezahlen Sie nur den Preis der UVP für ein Brillenglas. Das zweite Glas in exakt gleicher Qualität erhalten Sie für 0,– Euro. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten, Rabatten sowie „meineBrille". Gültig bis 31.01.2026.

Inklusives Konzert in Heilig Kreuz

Drei Chöre, Solistinnen und Solisten sowie ein großes Orchester führen das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

BAD CANNSTATT. Am Samstag, 6. Dezember, ab 18.30 Uhr, erklingt in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Stuttgart-Sommerrain das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Drei Chöre, Solistinnen und Solisten sowie ein großes Orchester gestalten das Konzert gemeinsam – darunter auch der „Treffpunkt-Chor" der Caritas für Menschen mit Behinderung. „Es ist berührend und inspirierend zu sehen, mit wie viel Engagement und Freude unsere Sängerinnen und Sänger auf der Bühne stehen", sagt Chorleiterin Andrea Dikel. „Es wird ein Abend der Begegnung."

Zuletzt war der inklusive Chor im Frühjahr dieses Jahres im Rahmen eines Kulturfestivals mit Schlagern auf dem Stuttgarter Schlossplatz zu sehen und zu hören. Nun wagt er sich noch einmal an das anspruchsvolle Werk Johann Sebastian Bachs. „Wir haben viele erfahrene Musikerinnen und Musiker dabei – Studierende, Musikschullehrer, ehemalige Schüler. Das gibt Sicherheit bei so einem großen Projekt", sagt Jutta Hay, die die Gesamtleitung des Projekts innehat. Die Solopartien am Nikolaustag übernehmen Hannah Kaupp (Sopran), Thalia Hellfritsch (Alt) und Jakob Reichmann (Bass). An der Orgel spielt Antal Varadi, Konzertmeisterin ist Geneva Schall. Neben den katholischen Chören wirkt der Chor der evangelischen Kirche Magstadt mit. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger an diesem Abend vom Orchester des Johannes-Kepler-Gymnasiums und dem Instrumentalensemble Heilig Kreuz. *red*

Imposanter Orchesterklang

Filderstadts Akkordeonorchester treten zum Stadtjubiläum gemeinsam auf: „AKKzellent" entpuppt sich in der Filharmonie als außergewöhnliches Konzerterlebnis.

Das Gemeinschaftsorchester begeistert in der Filharmonie das Publikum. Foto: AHC Sielmingen

FILDERSTADT. Ende November haben sich mehr als 60 Musikerinnen und Musiker aus drei Akkordeonorchestern versammelt, um bei einem gemeinsamen Konzert unter dem Titel „AKKzellent" das 50-jährige Bestehen Filderstadts zu feiern. Und die Vereinigung aus AHC Sielmingen, AC Bonlanden und dem Orchester Concave der Musikschule Filderstadt begeisterte das Publikum in der Filharmonie in Bernhausen.

Zum Konzertauftakt spielte das Jugendorchester des AHC Sielmingen unter Leitung von Nicole Alber auf. Da sich Rolf Weinmann, musikalischer Leiter beim AHC Sielmingen sowie Dirigent des AC Bonlanden und des Orchesters Concave, unlängst an der Schulter verletzt hatte, übernahm Cornelia Cammerer das Dirigat des Gemeinschaftsorchesters. Zunächst wurde „Free World Fantasy" von Jacob de Haan aufgeführt. Einer der Höhepunkte des Abends war ein Duoauftritt: Matthias Matzke, internationaler Preisträger diverser hochrangiger Akkordeonwettbewerbe, und der Filderstädter Tobias Pongs beeindruckten das Publikum mit einem eigenen Arrangement von „The Sound of Silence" auf elektronischen Akkordeons.

Dann füllten Groß und Klein, insgesamt 63 Akkordeonisten, sowie Matthias Matzke als Solist die Bühnenfläche der Filharmonie. Erweitert wurde der imposante Orchesterklang durch drei Schlagzeuger (Tobias Schraitle, Markus Ludwig und Dominik Sartorius). Zusammen spielten sie „Stay", eine Eigenkomposition von Matzke, sowie „Over the Hills and far away" von Gary Moore. Noch vor der Pause bezauberte Matthias Matzke mit seiner Soloversion der „Harry Potter"-Titelmelodie.

Dann wurde Rolf Weinmann geehrt. „Mister Akkordeon", wie ihn nach Filderstadts Ex-OB Peter Bümlein nun auch der aktuelle Oberbürgermeister Christoph Traub betitelte, ist seit 1985 die musikalische Seele des AHC und wurde an dem Abend mit der „Dirigentennadel in Gold mit Kranz" des Deutschen Harmonika-Verbands ausgezeichnet.

Für das Gemeinschaftsorchester stand danach ein Medley mit Stücken der „Tribute von Panem"-Filme auf dem Programm. Eine Trompete (Marbod Hans), ein Saxofon (Juliane Pfefferkorn) sowie die Stimme von Lena Kirchenmaier bereicherten die Aufführung. Bei „A Tribute to AC/DC" rockten die Musikerinnen und Musiker dann die Bühne, das Klangbild wurde von E-Gitarre (Andreas Multerer) sowie Gesang (Bernhard Bindl) abgerundet. Zum Abschluss entführten das Gemeinschaftsorchester und die beiden Sänger Hayley Huff und Bernhard Bindl die Zuhörer mit vier klanggewaltigen Werken aus dem Musical „Tanz der Vampire" in die Welt von Graf Krolock und seiner Sarah. *red*

Vier Konzerte, eine Lesung und noch mehr

Das Bürgerbaus Botnang bietet bis zur Winterpause ein vielfältiges Programm.

BOTNANG. Im Bürgerhaus Botnang gibt es auch im Dezember volles Programm, ehe sich die Macher vom 20. Dezember bis 6. Januar eine Winterpause verordnen. Bis dahin wird es aber noch laut, es wird gespielt, gelesen und es werden Filme gezeigt. So spielt am Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, die Band „Paun Cread" im Bürgerhaus Celtic Rock mit Elementen aus verschiedenen musikalischen Richtungen.

Das Programm von Jens Heckermann am Samstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr, heißt „Wenn der Kauz singt". Heckermann kennt man als „Pelvis" der A-Cappella-Gruppe „Füenf". Stücke von Tom Waits, Robert Johnson, Bruce Springsteen, Bob Marley, Alela Delane und Foy Vance bis hin zu eigenen deutschsprachigen Liedern werden an dem Abend von Heckermann mit Gesang und Gitarre interpretiert. Am Donnerstag, 11. Dezember, 20 Uhr, kommt die vierköpfige Combo „Schnibbelpieper" nach Botnang. Sie spielt Songs aus aus den vergangenen fünf Jahrzehnten, auch eigene Kompositionen sind darunter

Am Freitag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, gibt es ein Weihnachtsspecial mit „Sir Dong & the Longs". Eine Symbiose aus schwäbischer Kultur und internationaler Musik der Stilrichtungen Rock, Pop, Soul und Funk wird angekündigt.

Regelmäßig werden im Bürgerhaus Botnang Kinofilme gezeigt. Das Programm der kommenden Wochen: Montag, 8. Dezember, 20 Uhr „Für immer hier"; Montag, 15. Dezember, 20 Uhr „Willkommen in den Bergen".

Am Sonntag, 7. Dezember, 16 Uhr, gibt es mit Ernst Konarek die Lesung „Weihnachten – orientalische Frauenmärchen aus 1001 Nacht". Am Mittwoch, 10. Dezember, wird ab 19 Uhr zum Skatabend geladen. Am 11. Dezember, 18 Uhr, geht es beim Frauentreff um „Herzensangelegenheiten". *red*

Anzeigen

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

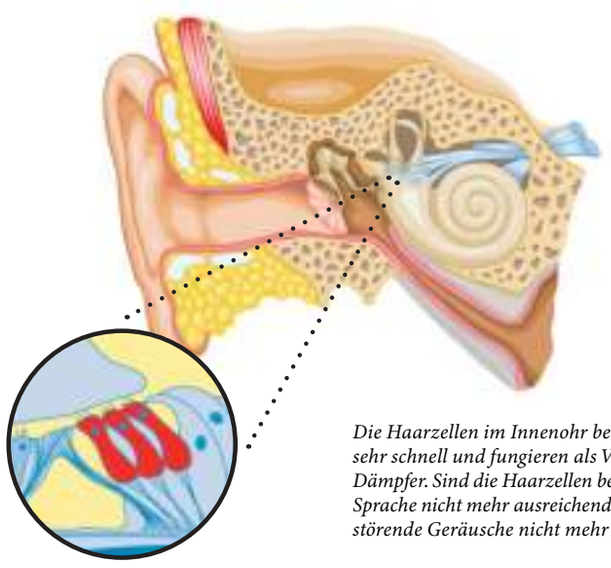
Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Optimale Kompensation
Die AudioNova V3-Hörlösungen erkennen und analysieren Geräusche blitzschnell und äußerst präzise. Dadurch ist es möglich, genau die richtige Verstärkung zu liefern, die für eine optimale Kompensation der Schädigung im Innenohr erforderlich ist – Hören wird so wieder verstanden.

Hervorragende Klangqualität
Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!
Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. Dezember als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!"

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft

Alle Angebote unter einem Dach. **Immobilien & Wohnen** im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Getränke Streng seit 1911
GEFAKO-Markt
Ihr Getränkespezialist
www.getraenke-streng.de

10% Rabatt auf alle Weine Sekt und Spirituosen
30% Rabatt auf alle Geschenkartikel und Präsentkartons

Großer Räumungsverkauf
Alles muß raus
Wir schliessen zum 31.12.2025
Viele Artikel stark reduziert
Jede Woche neue Angebote

Sonderangebote, gültig von 04.12.25 -10.12.25
Abholpreise, solange Vorrat reicht. Irrtum + Druckfehler vorbehalten.

Die Kiste zum Fest:
Die pure Biervielfalt.
Feine Bierspezialitäten von kleinen Brauereien
20 verschiedene Sorten in einer Kiste
Das ideale Geschenk
Auch für sich selbst!!!
Pfand=3,10; 1 l=2,00
20x0,5 ltr. 19,99

alwa
Mineralwasser alle Sorten
Pfand=3,30; 1 l=0,46
12x1,0 ltr. 5,49

Hochdorfer
Hefeweizen, Helles, Helles alkoholfrei
Pfand=3,10; 1 l=1,70
20x0,5 ltr. 16,99

Öffnungszeiten Markt:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
Sa. 8.30 - 13.30
Tel.: 0711-81 84 28 Abholmarkt
Tel.: 0711-85 00 04 Zentrale
Getränke Streng Inh. Andreas Bosse
Mühlstr. 9, Stuttgart-Feuerbach

Original Ostermann

Heute schon in die Schuhe geschaut?

Foto: Thomas Niedermüller

Normalerweise stehen sie im Flur, treten in Pfützen oder riechen nach Harzer-Roller-Produktionshalle. Aber heute sind sie heilig: unsere Schuhe. Sie sind sauber geputzt und fein aufgereiht, in der Hoffnung, dass der gute alte Nikolaus sie mit tollen Dingen füllt. Der Nikolaus ist sowieso ein echter Mythos. Er schafft es, in einer Nacht Millionen Schuhe zu finden, ohne sich zu verlaufen. Und das alles mit Mantel, Bart und ohne Google Maps. Während ich schon beim Versuch, den nächsten Briefkasten zu finden, dreimal falsch abbiege, steht er seelenruhig da und hat den Überblick über halb Europa. Ich sag's mal so: Der Typ ist der Elon Musk der Süßigkeitenlogistik. Jedes Jahr denke ich mir, warum bekommt eigentlich er den ganzen Ruhm? Ich hätte gern mal eine Doku über seine Helfer, diese armen Schokoladenweihnachtsmänner, die im Supermarkt monatelang in Plastikfolie schwitzen, um dann am 6. Dezember gnadenlos geköpft zu werden. Niemand spricht über ihr Schicksal. Aber gut: Tradition ist eben Tradition.

Also stellen wir jedes Mal unsere Schuhe raus, hoffen auf Schokolade und ignorieren dabei komplett, dass der Nikolaus im Grunde ein Fashion-Influencer war. Er hat es geschafft, dass man Socken und Schuhe plötzlich mit Geschenken verbindet. Und das, meine Freunde, ist Marketinggenie auf höchstem Level. Also egal, ob du heute Schoki, Nüsse oder eine Mandarine im Stiefel findest: Freu dich! Und falls dein Schuh heute früh leer war, keine Sorge, vielleicht hat der Nikolaus sich gedacht: „Der hat dieses Jahr schon genug genascht!"

Euer Ostermann

Weihnachtssterne in ihrer ganzen Pracht

Die Wilhelma rückt eine Pflanzenart ins Rampenlicht, die seit Jahrzehnten Symbol für vorweihnachtliche Stimmung ist.

Die Wilhelma gibt in einer aktuellen Ausstellung einen Eindruck von der Vielfalt der Weihnachtssterne. Foto: Wilhelma Stuttgart/Birger Meierjohann

BAD CANNSTATT. In der Stuttgarter Wilhelma sind die Sterne aufgegangen: Der zoologisch-botanische Garten in Bad Cannstatt zeigt eine große Weihnachtssternausstellung und rückt damit eine Pflanzenart ins Rampenlicht, die seit Jahrzehnten Symbol für vorweihnachtliche Stimmung ist. Fast 200 Exemplare aus rund 20 verschiedenen Sorten sorgen für eine farbenfrohe Adventszeit.

In der Natur wächst die Wildform des Weihnachtssterns an den bewaldeten Hängen der mittelamerikanischen Pazifikküste. Schon die Azteken nutzten laut Pressemitteilung seinen eigentlich giftigen Milchsaft zu medizinischen Zwecken. Aus den Hochblättern wurde außerdem ein violetter Farbstoff gewonnen. Um 1830 brachte der damalige amerikanische Botschafter in Mexiko, Joel Roberts Poinsett, die ersten Weihnachtssterne in die USA. Ihm zu Ehren erhielt die Art den Beinamen „Poinsettie". Kurz darauf gelangte sie auch nach Europa. Hier wurde der Weihnachtsstern im 20. Jahrhundert als Zimmerpflanze immer beliebter.

Empfindlich gegen Zugluft, Staunässe vermeiden

Obwohl Poinsettien zur Advents- und Weihnachtszeit Einzug in zahlreiche Wohnzimmer nehmen, muss man einige Grundregeln beachten, damit sie gedeihen. Wilhelma-Gärtner Oliver Frank verrät: „Weihnachtssterne sind sehr empfindlich gegen Zugluft – dann verlieren sie ihre Blätter. Das sollte man beim winterlichen Lüften unbedingt berücksichtigen. Beim Gießen oder beim Transport muss man außerdem vorsichtig sein, da die Triebe leicht abbrechen. Zudem vertragen Weihnachtssterne keine Staunässe. Dann faulen die Wurzelspitzen nämlich ab, und die Pflanze welkt."

In der Natur entwickelt der bis zu vier Meter hohe Strauch während der trockenen Wintermonate seine auffällige Färbung. Bei den vermeintlichen „Blütenblättern" handelt es sich allerdings in Wirklichkeit um Hochblätter, sogenannte Brakteen, die sich rund um den unscheinbaren, gelbgrünen Blütenstand gruppieren. Die Blüte und damit auch die besondere Farbgebung der Brakteen setzt als Reaktion auf kurze Tageslängen ein. Dafür sind mehrwöchige Dunkelphasen von mindestens zwölf Stunden pro Tag notwendig. Durch gezielte Steuerung der Lichtphasen kann man den Zeitpunkt der Blüte beeinflussen.

Während die Brakteen der Wildform in einem kräftigen Rot erstrahlen, wurden durch Züchtungen viele weitere Variationen erschaffen. In der Wilhelma reicht die Farbpalette von zartem Weiß über Lachsrosa, verschiedene Pastelltöne, leuchtendes Pink und sattes Rot bis zu zweifarbigen Varianten mit marmorierten Mustern.

In der historischen Gewächshauszeile

Die Weihnachtsstern-Ausstellung in der Wilhelma befindet sich innerhalb der historischen Gewächshauszeile in einem separaten Schauhaus, das über eine Seitentür des Kamelienhauses zugänglich ist. Bis in den Januar hinein kann dort die Pracht der Weihnachtssterne bewundert werden. *red*

Ehrenamtspreise vergeben

Bernd Pfeiffer und Dietmar Fischer werden in der Vaihinger Kelter für ihr Engagement ausgezeichnet.

VAIHINGEN. Mehr als 70 Gäste sind vor Kurzem der Einladung der CDU Vaihingen zum Herbstempfang in der Alten Kelter gefolgt. Dabei stand zum einen der Vortrag von Christof Ebert zum Thema „Künstliche Intelligenz – Freund, Werkzeug oder Gefahr?" im Mittelpunkt. Zum anderen gab es Auszeichnungen für gelebtes Engagement. Mit dem Ehrenamtspreis will die CDU nach eigenen Angaben Menschen ehren, „die in besonderer Weise Verantwortung übernehmen und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Stadtbezirk stärken". In diesem Jahr gingen die Preise an Bernd Pfeiffer und Dietmar Fischer.

Bernd Pfeiffer sei seit mehr als drei Jahrzehnten „ein Motor des Engagements in Dürrlewang". Sein Herz schlägt insbesondere für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Mit viel persönlichem Einsatz organisiert er Schwimmkurse für Flüchtlingskinder und gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche sowie an der Robert-Koch-Realschule eine Fahrradwerkstatt, in der für die Ukraine gespendete Räder repariert werden. Er ist zudem Gründer und Sprecher der Interessengemeinschaft Osterbronnstraße, die sich etwa für Verbesserungen beim Parkraummanagement erfolgreich eingesetzt hat.

Dietmar Fischer lebe Leidenschaft für Bewegung und Nachwuchs, heißt es in der Begründung. Seit 30 Jahren ist er in Vaihingen zu Hause und „ein wahres Multitalent des Ehrenamts" – ob im Sport, in der Musik oder in der Jugendarbeit. Fischer war Förderer des Volleyballsports in der Stadt und Wegbereiter des heutigen Bundesligisten Allianz MTV Stuttgart. Daneben schlägt sein Herz für Musik und Schach. Seit Jahrzehnten ist er Mitglied der Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr, aktuell dort auch Jugendtrainer und Verbandsschiedsrichter. Mit viel Applaus wurden die beiden Preisträger gefeiert. *red*

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF

Altgold und Bruchgold

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren jeder Größe

Münzsammlungen

Bares für:
- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.
Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLER-WERTE.

Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 10–17:30 Uhr

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand

ZUFRIEDENHEITS 100% GARANTIE!

Wichtige Erinnerungsorte für die Nachkommen

In Stuttgart sind 15 weitere Stolpersteine verlegt worden. Mehr als 1000 dieser Steine erinnern nun in der Landeshauptstadt an Nazi-Opfer.

Drei Stolpersteine für die Familie Sontheimer. Foto: Lichtgut/Leif Piechowski

STUTTGART. Der 21. November war in Stuttgart ein Gedenktag an Opfer der NS-Gräuel: An diesem Freitag hat der Künstler Günter Demnig, Erfinder der Stolpersteine, 15 Erinnerungssteine in der Landeshauptstadt verlegt. Damit erhöht sich die Zahl der in Stuttgart verlegten Steine auf 1066.

Für die Nachkommen der Familie Sontheimer ist es ein ganz besonderer Tag gewesen. Mit insgesamt fünf Steinen wird nun an den angesehenen Stuttgarter Bankier Felix Sali Sontheimer, seine Mutter Pauline sowie seine drei Söhne Fritz, Paul und Heinz erinnert. Zu der Verlegung hatten sich Nachkommen der Familie angekündigt. Nachdem Gunter Demnig in der Eduard-Pfeiffer-Straße zwei Steine gesetzt hatte, legten Julie, Michael und Christopher Sutton, Felix' Enkelkinder, dort Rosen ab.

Viele betreten zum ersten Mal das Täterland

„Das ist der Ort, an dem die Angehörigen ihrer Familie gedenken können", sagt Ute Hechtfischer, Koordinatorin der Stuttgarter Stolperstein-Initiativen. „Das sind sehr emotionale Momente." Vielfach wurde in den Familien der Opfer, die im Krieg auseinandergerissen wurden, über das Schicksal der Angehörigen in Nazi-Deutschland geschwiegen. Das habe sich geändert. „Das Interesse der Nachkommen an der Familiengeschichte steigt stetig", erläutert Hechtfischer. Immer mehr Verlegungen werden von Angehörigen initiiert, für manche Nachkommen bedeuten diese die „Rückkehr zu den Wurzeln". Anlässlich der Verlegungen nehmen die Angehörigen teils weite Anreisen in Kauf. Viele betreten zum ersten Mal das Täterland, also deutschen Boden. Die Familie Sutton/Sontheimer reiste aus Großbritannien und Kanada an. Die Stuttgarter Stolperstein-Initiative listet die Schicksale auf, auf die die neuen Steine aufmerksam machen.

In der Widdumhofstraße 34 in Weilimdorf wird künftig an **Alfons Lindenfels** erinnert. Sein Erinnerungsstein liegt neben denen seiner Eltern Paula und Sigmund Lindenfels sowie seiner Tante Adele Stern. Der Dentist hatte im Ausland Schutz vor den Nazis gesucht. Noch im Jahr 1937 praktizierte der junge Lindenfels gemeinsam mit seinem Vater im ersten Stock des Hauses. Aufgrund der zunehmenden Schwierigkeiten für Juden floh er nach Jugoslawien. Sein letztes Lebenszeichen stammt aus dem Jahr 1940. Vermutlich ist er in einem Lager umgekommen. Am 8. Mai 1945 wurde er für tot erklärt.

In der Eduard-Pfeiffer-Straße 43 in Stuttgart-Nord sind Steine für **Felix Sali Sontheimer** und seine **Mutter Pauline** verlegt worden. Felix Sontheimer, ein engagiertes Mitglied der jüdischen Gemeinde, war als stellvertretender Direktor der Württembergischen Vereinsbank (später Deutsche Bank) in der Stuttgarter Gesellschaft hoch angesehen. Doch die Nazis zwangen die Familie bereits 1933, ihr Haus zu verkaufen. Später wohnte die Familie mit ihren drei Söhnen **Fritz, Paul und Heinz** in der Azenbergstraße 57. Bald wurde die Familie auseinandergerissen. Felix Sontheimer und seine Mutter wurden ins Zwangswohnheim Dellmensingen gebracht, dann nach Theresienstadt deportiert. Pauline starb im November 1942, ihr Sohn im März 1943. Fritz, Paul und Heinz Sontheimer haben überlebt. Sie erreichten mit den Kindertransporten die Niederlande. Von dort reiste Fritz weiter in die USA, die Zwillinge Paul und Heinz haben sich in Großbritannien ein neues Leben aufgebaut. In der Azenbergstraße 57 liegen nun drei Steine für Fritz, Paul und Heinz Sontheimer.

Noch am gleichen Tag ermordet

In der Arminstraße 39 in Stuttgart-Süd gibt es einen Erinnerungsstein für **Richard Schwarz**. Schwarz, Jahrgang 1912, war gelernter Bäcker, arbeitete später als angelernter Maschinenschlosser bei Bosch. Nach einer psychischen Krise kam er im August 1934 ins Stuttgarter Bürgerhospital. Der Arzt diagnostizierte eine „sichergestellte Erbkrankheit". Nach Aufenthalten in Heilanstalten wurde er nach Schloss Grafeneck gebracht – und noch am gleichen Tag mit gerade einmal 28 Jahren umgebracht.

In der Dobelstraße 3 in Stuttgart-Mitte erinnert der Stein an **Ella Ast**. Ast, Jahrgang 1872, wird als heitere, zugewandte, sehr intelligente und fantasievolle Frau beschrieben, die sich intensiv mit Malerei beschäftigte. Aber sie soll manchmal Wahnvorstellungen gehabt haben. Ast wurde 1932 ins Bürgerhospital eingewiesen und im Jahr darauf in die Heilanstalt Weissenau verlegt. Am 24. Mai 1940 wird sie in die Tötungsanstalt Grafeneck verlegt und noch am gleichen Tag ermordet.

In der Frauenstraße 17 in Stuttgart-Süd wird an **Martha Leiss** erinnert. Martha Leiss (geb. Klumpp), Jahrgang 1901, hat die Nähschule besucht, heiratete 1922 den Maschinenmeister Hugo Leiss. 1934 hat sie eine Totgeburt und litt in der Folge an Wahn- und Verfolgungsvorstellungen. 1935 wurde sie zunächst ins Bürgerhospital eingewiesen. Auch sie wurde in Grafeneck in die Gaskammer geschickt – im Alter von 39 Jahren.

In der Schlossstraße 47 in Stuttgart-Mitte wurden drei Steine für **Esther und Max Hommel** sowie deren **Sohn Justus** verlegt. Familie Hommel zog 1907 nach Stuttgart, wo der Arzt Max Hommel eine Praxis eröffnete. Er engagierte sich in der israelitischen Gemeinde und leitete während des Ersten Weltkrieges ein Hilfslazarett. Die Familie Hommel lebte bis 1938 in der Schlossstraße 47. Sohn Justus, der sein Abitur am Eberhard-Ludwigs-Gymnasium abgelegt hat, studierte in Tübingen und München Jura und arbeitete anschließend als Wirtschaftsberater in Stuttgart. Nach der Machtübernahme durch die Nazis wurden Vater und Sohn zur Zwangsarbeit verpflichtet. Esther Hommel starb 1940 im Marienhospital. Max Hommel verhungerte am 19. Januar 1943 im KZ Theresienstadt. Justus Hommel, gest. 1984, kehrte 1946 nach Stuttgart zurück und arbeitete als Jurist.

Zum Umzug ins sogenannte „Judenhaus" gezwungen

In der Gablenberger Hauptstraße 173 in Stuttgart-Ost gibt es nun drei Gedenksteine für **Clara Straus** (geborene Levi) sowie ihre **Töchter Paula und Lilli Straus**. Lilli Straus, Jahrgang 1892, war kaufmännische Angestellte und Prokuristin der Stuttgarter Kakao- und Schokoladenfabrik Buck. Doch unter den Nazis musste sie ihren Arbeitsplatz aufgeben. Die drei Frauen entschieden sich für die Flucht, doch nur Lilli Straus schaffte es. Paula Straus war eine anerkannte Künstlerin und eine der ersten Gold- und Silberschmiedemeisterinnen in Deutschland. Die Nazis ließen ihre Werke überwiegend vernichten. Im September 1938 wurden Clara und Paula Straus von den Nazis gezwungen, ins sogenannte Judenhaus, Werfmershalde 12, umzuziehen. Clara starb im November 1943 in Theresienstadt, Paula wurde Anfang 1943 in Auschwitz ermordet. Die Gedenkveranstaltung für die drei Frauen wurde umrahmt von der Sopranistin Maryam und der Pianistin Julia Koch. Die Gemeinderatsfraktion SPD/VOLT hat diesen September den Antrag eingebracht, den neu entstehenden Platz am Stöckach nach Paula Straus zu benennen. *red*

Gedenktermine

8. Dezember Am Montag, 8. Dezember, startet am AWO-Begegnungszentrum (Griegstraße 8) der Rundgang „Stolpersteine in Botnang" mit Jörg Gaiß.

14. Dezember Am Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, findet im Stuttgarter Theaterhaus die Friedensgala mit Verleihung des Stuttgarter Friedenspreises an Anne Brorhilker statt. *red*

HGV WANGEN
WANGEN BIETET ALLES

ANZEIGE

Gemeinsam stark

S-WANGEN. Der im Jahr 1899 gegründete Handels- und Gewerbeverein Wangen (HGV) ist einer der ältesten Vereine im Stadtbezirk. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Wangen als attraktiven Standort für Bürger, Touristen und das örtliche Gewerbe noch weiter zu entwickeln. Dabei treten die Betriebe als starke Gemeinschaft auf, um ihre Anliegen zu vertreten.

Am 8. März 1229 wird der zu den Neckarvororten Stuttgarts zählende Stadtbezirk Wangen erstmals in einer Urkunde von Papst Gregor IX. für das Kloster Bebenhausen erwähnt. Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts ging die Ansiedlung von Industrie in Wangen nur sehr zögernd voran. Im Zuge der Schiffbarmachung des Neckar (1925) entstanden erste bedeutende Industriebetriebe. Weitere Betriebe, Großmarkt (1957), Neckarhafen (1958) und B10 folgten.

Heute bietet Wangen einen breit gefächerten Branchenmix. Mehr als 9000 Einwohner zählt der Stadtbezirk heute. Feste gehören zur Tradition. Die exponierten Hänge sowie die Wangener Höhe bieten Aussichtsplätze über das Neckartal. *red*

Dachisolierung
RIBA-Bedachungen Telefon 42 00 00

Gastronomie
Ochsen ★★★★ Weinstube Hotel
Familie Bender
Ulmer Str. 323, Stgt.-Wangen, Tel. 40 70 50 - 0

Immobilien
Zondler & Costanzo IMMOBILIEN
Biberacher Str. 69, 70327 Stuttgart
0711 / 94572733

Bäder/Gasheizungen
bad&heizung Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Gasheizungen
bad&heizung Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

Raumausstattung
bad&heizung Sanitär Bauer
Ulmer Str. 319, Stgt. (Wangen), ☎ 42 30 69

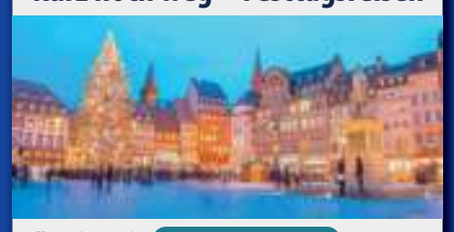
Kostenfreier Informationsvortrag
Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin
Karl-Olga-Krankenhaus, Hackstraße 61, 70190 Stuttgart
Karl-Olga-Krankenhaus

10. Dezember 2025 || 16:30-18:00 Uhr
Herz und Prävention
PD Dr. med. Dipl.-Phys. Gitsios Gitsioudis
Dr. Dr. med. Anna Missiou

Veranstaltungsort: Vor Ort oder online
Anmeldung: Senden Sie uns eine E-Mail an **Pascale.Preusner@Sana.de**
SCANNEN UND ANMELDEN

Am Puls der Stadt:
Das Stadtmagazin im Wochenblatt.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Kurz noch weg – Festtagsreisen



Alle Reisen mit Durchführungsgarantie:

	Weihnachten im Val di Sole	22.12. - 26.12.25	ab 939,-
	Weihnachtlicher Achensee	22.12. - 27.12.25	ab 1130,-
	Weihnachtszauber im Siegerland	23.12. - 27.12.25	ab 899,-
Premiumreise	Weihnachten im Piemont	23.12. - 27.12.25	ab 1179,-
	Silvester mit Pfälzer Charme	29.12. - 01.01.26	ab 919,-
Premiumreise	Silvester in Straßburg	30.12. - 02.01.26	ab 999,-
	Unbekanntes Ziel, magische Nacht!	30.12. - 01.01.26	ab 699,-
	Silvesterfeuerwerk in Frankfurt	30.12. - 01.01.26	ab 819,-

Sonderreise zur Elbphilharmonie

Premiumreise Frühbucherpreis

KulturGenuss* Hamburg *SchwabenPreis
Elbphilharmonie – ein großes Konzert-Erlebnis zum SchwabenPreis

Inklusive: Fahrt im 5 * Premium Bus; Sektempfang am Anreisetag; 3 x Ü/FR im Premier Inn Hamburg City Zentrum; 1 x Abendessen im nahegelegenen Restaurant am 1. Tag; 1 x Eintrittskarte Elbphilharmonie Kat. 5; Stadtrundfahrt & Hafenrundfahrt; SSB Reisen Reisebegleitung Volker Drechsel; 1 x Reiseführer pro Zimmer; Citytax; Taxiservice.

4 Tage 14.05.2026 - 17.05.2026 ab 799,- p.P.
Frühbucher gültig bis 31.01.2026

Der neue Katalog ist da !

Osterreisen

Premiumreise Frühbucherpreis

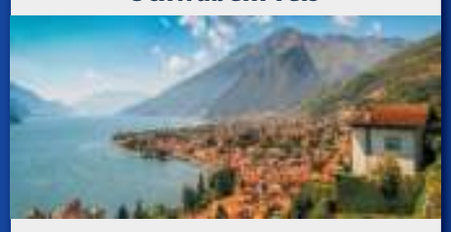
KulturGenuss Leipzig und Dresden
Frühlingshafte Ostertage in kulturreichen Städten

Inklusive: Fahrt im 5* Premium Bus; 4 x Ü/FR; 2 x Konzertbesuche; umfangreiches Rahmenprogramm; Taxiservice u.v.m.

5 Tage 02.04.2026 - 06.04.2026 ab 919,- p.P.
Frühbucher gültig bis 31.01.2026

Premiumreise	Ostern Istrien	02.04. -	06.04.26	ab 775,-
	Ostern an der Donauschlinge	02.04. -	06.04.26	ab 895,-
	Ostern Lago Maggiore	03.04. -	06.04.26	ab 679,-
	Die Gebrüder Grimm in Kassel	03.04. -	06.04.26	ab 645,-

SchwabenPreis



SchwabenPreis Comer See	13.04. -	16.04.26	ab 499,-
SchwabenPreis Mailand	17.04. - 28.08. -	19.04.26 30.08.26	ab 449,-
SchwabenPreis Rheinmetropolen	30.04. - 30.05. -	02.05.26 01.06.26	ab 499,-
SchwabenPreis Leipzig	01.05. -	03.05.26	ab 449,-
SchwabenPreis Lago Maggiore	21.07. -	24.07.26	ab 599,-
SchwabenPreis Prag	23.07. - 27.08. -	26.07.26 30.08.26	ab 549,-
SchwabenPreis Luxemburg	07.08. -	09.08.26	ab 549,-
SchwabenPreis Dresden	17.10. -	19.10.26	ab 399,-

Preise in EUR p.P. im DZ. * Bei unseren Premiumreisen genießen unseren neuen 5* Premium Bus mit mind. 90cm Sitzabstand, Sektempfang und Reiseführer pro Zimmer!
Jetzt online buchen und sofort bestätigt! Online entdecken & buchen - sofort bestätigt! www.ssbreisen.de oder QR-Code scannen. Katalog auch online bestellbar!

Buchung und Beratung: 0711 - 7885 205 www.ssbreisen.de oder in Ihrem Reisebüro
SSB Reisen GmbH • Holdermannstr. 48 • 70567 Stuttgart • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr · Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Das Reiseunternehmen der Stuttgarter Strassenbahnen AG
SSB REISEN

Medizin für den ganzen Menschen

Ein Klinikbetrieb kennt keine Ruhezeit, medizinische Versorgung muss rund um die Uhr gewährleistet werden. An der Filderklinik in Filderstadt-Bonlanden wird dieser Marathon seit fünf Jahrzehnten geleistet. Seit 50 Jahren. An 18 250 Tagen. In 438 000 Stunden.

Von Reimund Abel

Die Filderklinik liegt in Bonlanden in unmittelbarer Nähe zur Natur und zum Landschaftsraum. Foto: Filderklinik

FILDERSTADT. Vor fünf Jahrzehnten entstand auf den Fildern ein besonderes Krankenhaus – die Filderklinik. Was als Stuttgarter Initiative begann, hat sich zu einem Zentrum moderner, integrativer Medizin entwickelt. Ein Gespräch mit Geschäftsführer Nikolai Keller. Rückblickend, sagt er, sei der wichtigste Meilenstein die Standortentscheidung gewesen. Ursprünglich sollte die Klinik in Stuttgart entstehen, doch der Bauplatz fand sich schließlich in Filderstadt. „Das war ein Glücksfall", betont er. Hier sei man eingebettet in eine ruhige, naturnahe Umgebung, die Genesung fördere und zugleich verkehrsgünstig liege. Patienten, Besucher und Mitarbeitende profitierten von der Erreichbarkeit, den Parkmöglichkeiten und dem weiten Einzugsgebiet. Der Standort bilde bis heute ein Stück Identität.

Auch die technische und medizinische Entwicklung zählt Keller zu den entscheidenden Etappen. In fünfzig Jahren habe sich die Medizin rasant verändert. Dank der Unterstützung durch die Mahle-Stiftung sei es möglich gewesen, stets Geräte auf modernstem Stand anzuschaffen und medizinische Verfahren kontinuierlich zu verbessern. „Ein neues MRT kostet zum Beispiel weit mehr als eine Million Euro, und man muss das Dach abnehmen, um es überhaupt ins Gebäude einheben zu können." Solche Investitionen hätten nur funktioniert, da Stiftung und Klinik eng verzahnt kooperieren.

Brustkrebs-, Adipositas- und Perinatalzentren

Als weiteren Meilenstein nennt er die Spezialisierung. Früher habe es in einem Haus dieser Größe keine zertifizierten Zentren gegeben. Heute verfüge die Filderklinik etwa über Brustkrebs-, Adipositas- und Perinatalzentren, in denen Medizin auf höchstem Standard umgesetzt werde. „Das Beste aus beiden Welten", nennt Keller diesen Ansatz. „Moderne Schulmedizin und komplementäre Ansätze, die den ganzen Menschen einbeziehen." Eine Haltung, die für das Selbstverständnis der Klinik stehe. Bis heute.

Was aber bedeutet integrative Medizin konkret? „Eine besondere Form der Zuwendung." Patientinnen und Patienten kämen mit einer klaren Diagnose, hinter jeder Erkrankung stünde aber immer auch der Mensch, da kämen körperliche, seelische und geistige Dimensionen hinzu. Wenn etwa eine Frau mit Brustkrebs in die Filderklinik komme, werde sie selbstverständlich nach neuesten medizinischen Erkenntnissen behandelt, doch ebenso seelische Stabilität und Vitalität gestärkt. So seien zum Beispiel Misteltherapie, Kunst- oder Musiktherapie feste Bestandteile der onkologischen Betreuung. „So erleben die Patientinnen, dass sie selbst etwas zum Heilungsprozess beitragen können", sagt Keller.

Mit rund tausend Mitarbeitenden ist die Filderklinik ein großer Arbeitgeber in der Region. Den Fachkräftemangel spürt man auch hier, doch weniger stark als andere Häuser. Das liege am besonderen Profil, aber auch an der eigenen Ausbildung. „Wir bilden beispielsweise Pflegekräfte, Hebammen und OP-Assistenten selbst aus – viele bleiben danach hier", so Keller. Die Filderklinik biete ein gutes Betriebsklima und für Zuzügler Mitarbeiterwohnungen. Menschen aus ganz Deutschland kämen auf die Filder, weil sie ein modernes Umfeld suchten, das Sinn und Nähe vereine. Berufe mit direktem Menschenkontakt gewönnen an Attraktivität, glaubt Keller. „Empathie ist eine Zukunftskompetenz".

Wirtschaftlich bewege sich die Filderklinik – wie fast alle Krankenhäuser – in einem schwierigen Umfeld. Der Geschäftsführer erklärt, dass die staatliche Unterfinanzierung bei Investitionen und Betriebskosten alle Häuser betreffe. Dennoch habe sich die Filderklinik gut behauptet, so seine Analyse. „Wir sind antizyklisch gewachsen, auch durch die Pandemie hindurch", sagt Keller. Während andere Kliniken hinter den Patientenzahlen von 2019 zurücklägen, habe die Filderklinik zulegen können. Gründe dafür sieht er in Spezialisierung, Qualität und Vertrauen. „Viele Menschen wählen uns bewusst, weil sie moderne Medizin und gleichzeitig als Mensch gesehen werden wollen."

Ein großes Zukunftsthema ist die Nachhaltigkeit. Sie betrifft Gebäude, Prozesse und Unternehmenskultur gleichermaßen. Vor mehreren Jahren bereits sei eine Mitarbeiterin als Nachhaltigkeitsbeauftragte eingestellt worden. Mit der Universität Stuttgart seien Maßnahmen entwickelt worden, um Energie zu sparen und Ressourcen zu schonen. Zudem befinde sich eine neue Energiezentrale, außerhalb des Hauptgebäudes, in Planung. Sie soll Klinik, Mitarbeiterwohnungen und Neubauten mit Wärme und Kälte aus regenerativen Quellen versorgen – von Wärmepumpen über Blockheizkraftwerk bis zur Fotovoltaik. Das Investitionsvolumen liege bei bis zu 20 Millionen Euro.

Nachhaltigkeit zeige sich aber auch im Alltag: klimaschädliche Narkosegase würden ersetzt, Produkte aus dem OP-Bereich recycelt, falls möglich. Besonders stolz ist Keller auf das Projekt „Lebensmittelretter". Seit vergangenem Jahr können Mitarbeitende ab dem Nachmittag übrig gebliebenes Essen aus der Kantine für einen geringen Betrag mitnehmen. „Das ist ökologisch, wirtschaftlich und menschlich sinnvoll – alle gewinnen", sagt er. Gute Nachhaltigkeit hinterlasse glückliche Menschen, ist er überzeugt.

Verknüpfung von ambulanter und stationärer Behandlung

Das Thema Bauen bleibt ebenfalls aktuell. Teile des Gebäudes sind ein halbes Jahrhundert alt, andere, wie der Erweiterungsbau der Neonatologie und zwei zusätzlichen Kreißsäle, wurden erst 2021 fertiggestellt. Die neue Energiezentrale ist ein Zwischenschritt zu einem größeren Neubauprojekt, das in der ersten Hälfte der 2030er-Jahre realisiert werden könnte. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der sogenannten sektorenübergreifenden Versorgung.

Mit dem eigenen Medizinischen Versorgungszentrum, das inzwischen rund zehn Praxen umfasst, verknüpft die Filderklinik ambulante und stationäre Behandlung. Patientinnen und Patienten könnten sich ohne Brüche bewegen – von der Praxis in die Klinik und zurück. Dazu gehört auch, dass die Filderklinik die beiden großen Kinderarztpraxen in Filderstadt betreibe, da es sie sonst womöglich nicht mehr gäbe.

Und wie steht es um die allerorten diskutierte Digitalisierung? Natürlich gehe es da rasch voran, sagt der Filderklinik-Geschäftsführer, doch er mahnt auch: „Vielleicht werden wir in einigen Jahren sagen, wir hätten uns etwas mehr Zeit nehmen sollen." Digitalisierung müsse so gestaltet werden, so seine Überzeugung, dass Mitarbeitende und Patienten gleichermaßen mitkommen.

Wie sieht er die Medizin von morgen? Spezialisierung bleibe wichtig, die Zukunft liege in ganzheitlichen Gesundheitszentren, die den Menschen durch alle Lebensphasen begleiten. „Was wir hier tun, den Menschen als Ganzes zu sehen, wird auch in zehn, zwanzig oder fünfzig Jahren gebraucht werden."

Anzeigen

VERKÄUFE

Dies und Das

Biete hochwertige Erotik-Zeitschriften u. Erotik-CDs an. Suche interessierte Sammler aus Stuttgart. ☎ 0711/ 93597012

Wegen Hausverkauf Möbel aus 50er Jahren günstig an Selbstabholer zu verkaufen. Zudem: neuwertige Kleidung sowie 2 Kommoden mit aufgesetzten Spiegel ☎ 0711/ 481289

KAUFGESUCHE

Barankauf Gold + Schmuck
z. B. Zahngold (auch mit Zähnen), Silber, Ringe, Uhren, Münzen, Medaillen, Besteck. Alles auch beschädigt. Sofort Bargeld.
Briefmarken, Münzen, Banknoten, Orden.
Aichele + Schade, T. 07 11 / 24 46 34
Stgt., Charlottenstr. 42, Ecke Alexanderstraße

Kaufe Fotoapparate, Ferngläser, Briefmarken, Münzen, Uhren, Tel. 0162-4163361.

Sammler kauft jede Münzsammlung, auch Einzelstücke und unvollständig! Tel. 0173-1705692

Achtung liebe Leser!
Suche Porzellan, Zinn, Uhren, Tafelsilber, Bernstein, Möbel, Münzen, Antikes u. Militaria, Abendgarderobe, Lederbekleidung u. Pelze,
Herr Freiwald.
☎ 0711-21958619 o. 0157-92313492
www.freiwald-antiquitäten.de

Kaufe Kleidung - Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammeltassen, Näh-Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Mode-Schmuck. Von privat. Tel. 0178-6790864

Suche Gobelin, Handarbeiten, Orientteppiche. Tel. (01 63) 6 87 25 86

500,- Euro zahlt Sammler für alte Reklame-/Emailschilder ☎ 0711/6405870

Alte Dolche Säbel Helme Bajonette Uniformen Orden Alte Vorderlader Soldatenkrüge – 07181 76450

Alte Märklin-Eisenbahn, altes Spielzeug dringend von Sammler zu Spitzenpreisen gesucht. Tel. 0711/9561221

BARANKAUF alles vom 1. und 2. Weltkrieg ☎ 0711 / 6405870

Suche alte Küchenbuffets, Kleiderschränke, Sekretäre, Kommoden, Schreibtische, Vorkriegsradios, Bücher, Schmuck, Ölgemäde, Spielzeug, Uhren, Stühle sowie **alte Reklame-Emailleschilder. Telefon 07 11 / 6 40 58 70**

Pelze Pelze Pelze
Kaufe Pelze aller Art: Abendgarderobe, Hüte, Antikes, Möbel, Bilder, Porzellan, Vasen, Figuren, Zinn u. Silberwaren, Puppen, Militaria, Besteck, Armband u. Taschenuhren, Briefmarken, Münzen, Schmuck aller Art. Gerne auch kompl. Nachlässe. Bitte alles anbieten.
Herr Eckstein Tel. 07307-9209570
oder 0152-52151604

Kaufe Kleidung aller Art und Bücher von A bis Z ☎ 0163 - 4478 505

SUCHE: Bowleservice, Abendgarderobe, Mantel, Trachten, Handtaschen, Kristall, Krüge, Bestecke und Uhren. TEL: 0162 6727958

Suche Märklin H0 Tel. 0711/812938
www.uli-shop.de

Sonstiges

Computerhilfe vom Profi!
Kostengünstige Lösung von Computer- und Smartphone-Problemen, sowie Unterstützung bei Kauf, Installation und Bedienung von technischen Geräten. Ich freue mich auf Ihren Anruf. ☎ **0159 - 063 778 56**

Handwerkliche Dienstleistungen

Das-Garten-Team seit 1978 sämtliche Gartenarbeiten, Treppen-Wege-Mauerbau ☎ **0711 - 34 27 907**

Sichere **Baumfällung**
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle **Garten** - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-, Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Gartenarbeiten

Gärtner übernimmt jegliche Gartenarbeiten, Bäume schneiden und fällen, inkl. Transport. **Tel. 07 11-12 16 81 19**

Entrümpelungen/ Umzüge

Hilfe im Garten und Haus ? Entrümplungen+Gartenarbeiten. Wir packen an-schnell und sauber. Kostenlose Beratung. Tel. 0176-41262716

Er sucht Sie

Solider Witwer, 175/80+ in Stuttgart möchte gern liebe Frau zwecks gemeinsamer Interessen kennenlernen, ☎ 0179-3282618

Er 67/177 NR, schlank, sucht nette Sie. Wandern, Reisen, Womo, evtl. mal Nordkap. ✉ uptokap@web.de

Manfred 63, sportlich häuslich sucht zuverlässige Sie. pv. ☎ 0162 626 2677

Peter 60, fröhlich gut situiert finanz. unabh. sucht feste Partnerin**.** pv. ☎ 0162 626 2677

Stehe mit beiden Beinen im Leben und möchte am Wochenende nicht mehr allein sein. Suche daher eine nette, humorvolle und verständnisvolle Sie, die auch bereit ist, mich z.B. im Schriftverkehr zu unterstützen. Aufgrund einer Behinderung tun ich mich nämlich schwer beim Sprechen und Schreiben. Trotzdem habe ich seit vielen Jahren eine feste Beschäftigung als zuverlässiger Facharbeiter und bin daher finanziell abgesichert. Ich bin 57 Jahre, 170 cm, schlank, NR, humorvoll, fahre gern Fahrrad, mache Spaziergänge, wandere und schwimme. Gern spätere Partnerschaft wenn alles passt. Bitte E-Mail mit Bild an westssiewok@hotmail.de

Sie sucht Ihn

Andrea, 64 J., seit über einem Jahr verwitwet, bin eine bescheidene, aber sehr hübsche Frau, mit schlanker Figur u. vollem Busen. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten, wäre umzugsbereit.Würde Sie gerne noch vor Weihnachten treffen. Erfüllen Sie mir bitte diesen Wunsch mit Ihrem Anruf pv
Tel. 0157 – 75069425

Sie, 64 J., wünscht sich eine harmonische Partnerschaft mit ehrlichem, humorvollem Mann. Wenn Du gemütliche Abende zu Hause liebst, auch gerne in der Natur unterwegs bist, würde ich mich über eine Antwort, gerne mit Bild, freuen.
✉ helgasmus1@t-online.de

Bärbel 73, lebensbejahend sportlich sucht gleichgesinnten.
pv. ☎ 0162 626 2677

Gerda (67 J.) privat!
☎ 0162 - 358 90 10

Marion 60, hübsch humorvoll sucht 2. Start pv. ☎ 0162 626 2677

Monika ca 70, adrett liebevoll möchte 2.Start pv. ü 60 ☎ 0162 626 2677

Roswitha, 77 J., verwitwet, eine schöne u. gepflegte Frau, ich habe ein großes Herz, koche noch immer liebend gerne, bin eine sichere Autofahrerin, nicht ortsgebunden, wünsche mir sehr pv einen zuverlässigen Mann hier aus der Gegend. Alles weitere können wir gerne bei Kaffee und meinen selbstgemachten Plätzchen u. Stollen bereden
Tel. 0151 – 20593017

Urlaubs- und Freizeitbekanntschaften

Seychellen-Reise
ER 68 sucht Reisepartner sie/ihm für 13 Tage gemäß Lidl DEA401 am 16.01.26 3599€ Toni 0160-7671115

Kurz berichtet

Dietmar Bär liest Heinrich-Böll-Satire

STUTTGART. Am Dienstag, 9. Dezember, 20 Uhr, gastieren der Schauspieler Dietmar Bär und der Musiker Stefan Weinzierl mit Heinrich Bölls Satire „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ im Theaterhaus Stuttgart. *red*

Nikolausfest im Weinbaumuseum

UHLBACH. Im Weinbaumuseum Stuttgart herrscht Weihnachtszauber: Am Samstag, 6. Dezember, lädt das Museum Groß und Klein zum Nikolausfest nach Uhlbach. Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Im historischen Ambiente der Alten Kelter verkürzen Waffeln und Kinderpunsch ab 15 Uhr den Kleinsten die Wartezeit auf den Nikolaus. Die Erwachsenen dürfen sich auf einen Winzerglühwein freuen. Um 16 Uhr kommt der Nikolaus, der auch kleine Geschenke für die Kinder mitbringt. *red*

Adventscafé im Mehrgenerationenhaus

BAD CANNSTATT. Das Anna-Haag-Mehrgenerationenhaus in Bad Cannstatt lädt am Freitag, 12. Dezember, ab 14 Uhr, zum Adventscafé mit Weihnachtströdelmarkt, Wintermodeflohmarkt, Musikbeiträgen und dem „Theater der Generationen“. *red*

„Best Show about the King of Pop“

STUTTGART. Am Mittwoch, 10. Dezember, 20 Uhr, gastiert „Forever – the Best Show about the King of Pop“ in der Stuttgarter Liederhalle. Die Show zählt nach Veranstalterangaben zu den weltweit erfolgreichsten und authentischsten Hommagen an Michael Jackson und werde von Mitgliedern der Jackson-Familie unterstützt. Bei mehr als 650 Aufführungen in zwölf Ländern haben sich davon mehr als eine Million Zuschauerinnen und Zuschauer überzeugen lassen. Die Produktion bringt Michael Jacksons größte Hits – darunter „Thriller“, „Billie Jean“, „Beat It“, „Smooth Criminal“ und „Man in the Mirror“ – auf die Bühne. Ein internationales Ensemble verbindet Choreografien, akrobatische Elemente und moderne visuelle Effekte zu einer Show, die die „Magie und Bühnenpräsenz des King of Pop eindrucksvoll widerspiegelt“, heißt es in der Ankündigung.
Tickets sind unter www.eventim.de erhältlich.
red

Foto: Forever/PR

Weihnachtsmarkt an der Jakobus-Kirche

FILDERSTADT. Unter dem Titel „Weihnachtswunder“ wird am Samstag, 6. Dezember, 11.30 bis 21 Uhr, rund um die Jakobus-Kirche in Bernhausen ein Weihnachtsmarkt veranstaltet. Der Erlös des Marktes kommt der evangelischen Jugendarbeit in Filderstadt zugute. Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges, kreatives Angebot, Speis und Trank, ein Kinderprogramm und musikalische Beiträge. Die Gruppen und Aussteller aus der Region haben ihre Beiträge mit viel Herzblut vorbereitet. Das Bühnenprogramm beginnt um 14 Uhr mit einem Auftritt des Posaunenchors. Danach folgen weitere musikalische Beiträge, Kinderaktionen, Geschichten am Lagerfeuer, die lebendige Krippe, ein Lichterweg und die Möglichkeit zur Turmbesteigung. *red*

Kurz berichtet

Doppelausstellung in der Galerie Abtart

MÖHRINGEN. Unter dem Titel „Mon Parnasse“ präsentiert die Galerie Abtart in Möhringen eine Doppelausstellung des im Elsass lebenden Malers Jan Peter Tripp und der französischen Objektkünstlerin sowie Raumzeichnerin Gaëlle Chotard. Die Ausstellung wird am Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr, eröffnet und ist bis 20. März zu sehen. *red*

Funky Feelings und flotte Feger

Stuttgarts Szeneband Cleanin' Women feiert nach mehr als 40 Jahren Comeback. Nach „Lost Tapes“ folgt die Single „Get Funky“.

BAD CANNSTATT. Kaum hört er die Wörter Cleanin' Women, dreht Steve Martin in der Komödie „Tote tragen keine Karos“ völlig durch. Sein Jähzorn entspringt einem frühkindlichen Trauma. Denn sein Vater brannte einst mit der flotten Reinemachefrau durch und ließ den Sohnemann bei der Mutter zurück. Rob Reiners Parodie auf die Noir-Filme der 1940er-Jahre lieferte Cleanin'-Women-Frontmann Udo Schöbel die Steilvorlage für den Namen seiner Band. Und so fegten in den 1980er-Jahren die Cleanin' Women mit schnellen Beats, schrillem Outfit, punkigem Motown Beat und Girls-Power die biedere Langeweile in Stuttgart hinweg. Und sie verwandelten die dröge Kehrwochen-Metropole in die Stadt der flotten Feger. „Wir zogen ausgefallene, selbst genähte Outfits an, machten wilde Bühnenshows und wehrten uns gegen die lustfeindliche Atmosphäre, die damals über allem lag“, erinnert sich Bandleader Udo Schöbel. Es ist ein kreativer Haufen, der da vor allem in den 1980er- und 1990er-Jahren durch die schwäbische Provinz und die vielen Clubs, Lokale und Jugendhäuser tingelte. „Wir wollten keine perfekt einstudierten Songs vortragen, wir wollten den Moment anzünden“, sagt Schöbel.

Und so ist das bis heute geblieben. Mehr als 400 Auftritte haben sie in rund vier Jahrzehnten hingelegt. Eine saubere Sache. Und weil das 40-Jahr-Jubiläumskonzert im Club Cann im Oktober des vergangenen Jahres mit einem Mix aus 1960er-Jahre-Gitarrensound, souligen Bläser-Riffs und treibenden Drums so gut ankam, schieben sie nun ein gutes Jahr später einen weiteren Auftritt in Cannstatt hinterher (Freitag, 5. Dezember, 20 Uhr im Club Cann/Vorband The Little Riot). „Wir spielen auch neue Songs und ein paar Sachen, die lange nicht mehr zu hören waren“, verspricht Schlagzeuger Eberhard Scholl. Passend dazu veröffentlichten sie erst kürzlich die neue Single „Get Funky“ auf mehreren digitalen Plattformen. Auch dieser Song wird zu hören sein. *red/geo*

Die Cleanin' Women spielen am 5. Dezember im Club Cann. Foto: Steffen Grashoff

Anzeige

VINOTHEK Die große Welt der Weine

Erlesene Weine
Entdecken Sie ausgewählte Weinpakete zum Vorzugspreis und begeben Sie sich auf eine genussvolle Reise durch die Welt des Weins.

RINDCHEN'S WEINKONTOR

Mit freundlicher Empfehlung von Rindchen's Weinkontor – 10x in Folge ausgezeichnet als bester Fachhändler International bei der Berliner Wein Trophy.

shop711.de

STUTTGARTER ZEITUNG | STUTTGARTER NACHRICHTEN | FELLBACHER ZEITUNG | Eßlinger Zeitung | KORNWESTHEIMER ZEITUNG | Cannstatter Zeitung | MARBACHER ZEITUNG BOTTWARTAL BOTE | Untertürkheimer Zeitung | LEONBERGER KREISZEITUNG | KREISZEITUNG Böblinger Bote

Müde am Steuer? Warnzeichen erkennen

Schwere Lider, häufiges Gähnen, Tunnelblick: Wer beim Autofahren Anzeichen von Müdigkeit bemerkt, handelt besser gleich.

Von Hilde Kratz, dpa

Wer Warnzeichen eines Sekundenschlafs bemerkt, legt besser eine Pause ein. Foto: Christin Klose/dpa-tmn

STUTTGART. Gerade frühmorgens im Dunkeln auf dem Weg zur Arbeit oder auf langen monotonen Fahrten sind Autofahrer nicht selten von Müdigkeit geplagt. In der Winterreisesaison kommt beides zusammen: An trüben Dezembertagen wird es vermeintlich gar nicht richtig hell. Die Risiken einer Übermüdung oder gar eines Sekundenschlafes sollte man dabei nicht unterschätzen.

Denn wer müde am Steuer sitzt, kann sich schlechter konzentrieren, reagiert langsamer und überschätzt sich häufig selbst - wodurch die Unfallgefahr steigt. Darüber informiert der ADAC Hessen-Thüringen. Die Unfallforscher vom ADAC stellen fest: Bei Unfällen wegen plötzlicher Müdigkeit und Sekundenschlaf kommen Fahrer oft bei hohem Tempo von der Straße ab oder geraten in die Gegenfahrbahn, weshalb es bei diesen Unfällen überproportional oft Tote und Schwerverletzte gibt.

Dass Fahrer Müdigkeitsanzeichen ernst nehmen sollten, zeigt auch dieser Vergleich: Wer seit 17 Stunden wach ist, ist in seiner Fahrtauglichkeit bereits in etwa so eingeschränkt wie bei einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 Promille. 24 Stunden ohne Schlaf entsprechen sogar knapp ein Promille, so der ADAC.

Diese Warnzeichen sollten Fahrer ernst nehmen

„Grundsätzlich sollte man eine Fahrt nur dann antreten, wenn man als Autofahrer fit und ausgeschlafen ist“, so ADAC-Verkehrsexperte Wolfgang Herda. In der Praxis lässt es sich nur schwer vermeiden, auch mal zu fahren, wenn man nicht perfekt ausgeruht ist. Bei akuten Warnzeichen, die auf eine Übermüdung hindeuten, sollte man aber besser eine Pause einlegen.

Dazu gehören:
- häufiges Gähnen
- plötzliches Frösteln
- ein starkes Bewegungsbedürfnis
- unscharfes Sehen
- schwere Augenlider
- Schwierigkeiten, die Spur zu halten
- das Gefühl, die Straße verengt sich

Fallen die Augen häufig zu, erschrickt man plötzlich oder bewegt ruckartig und unwillkürlich den Kopf, ist man wahrscheinlich bereits in einen Sekundenschlaf gefallen. Dieser Zustand ist laut ADAC besonders gefährlich. Wer mit 100 km/h unterwegs ist und für zwei Sekunden weg nickt, hat immerhin fast 56 Meter unkontrolliert zurückgelegt.

Energy Drink und laute Musik? Besser echte Pause einlegen

Wer die Warnzeichen bemerkt, legt besser eine Pause ein. Der ADAC rät zu körperlicher Bewegung, um die Müdigkeit zu vertreiben und die Konzentrationsfähigkeit zu verbessern. Das können Lockerungsübungen oder ein kurzer Spaziergang sein. Im Zweifelsfall schläft man sich aber kurz aus. Schon ein Powernap von 15 bis 20 Minuten Länge mache wieder für eine Weile fit.

Bei Langstrecken sollte man von vornherein regelmäßige Pausen einlegen – etwa alle zwei bis drei Stunden –, um einer Übermüdung vorzubeugen. Wer zu zweit unterwegs ist, wechselt sich am besten mit dem Fahren ab. Die Verkehrswacht Kreis Gütersloh empfiehlt leichte Speisen und Obst. Fettige Speisen machten nämlich träge.

Allein auf beliebte Wachmacher wie Kaffee, Energy Drinks, laute Musik oder offene Fenster sollten Autofahrer sich derweil nicht verlassen. Laut ADAC putschen diese Mittel nur kurzzeitig auf, bekämpfen eine Übermüdung aber nicht wirklich. Ratsam sind sie nur in der Kombination mit einem Kurzschlaf. Effektiv ist es etwa, erst einen Kaffee zu trinken und dann kurz zu schlafen. Denn das Koffein wirkt erst nach ungefähr 30 Minuten und verstärkt dann den wach machenden Effekt.

Cupra Raval will dem ID.Polo die Show stehlen

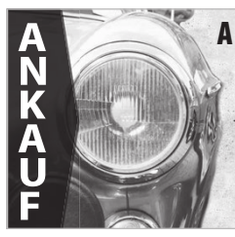
BARCELONA. Der elektrische Cupra Born bekommt einen kleinen Bruder: Im nächsten Sommer will die sportliche Seat-Schwester die Generation E mit einem neuen Einstiegsmodell locken. Technisch eng verwandt mit dem VW ID.Polo und benannt nach einem Stadtteil von Barcelona soll dieser Raval für rund 26.000 Euro an den Start gehen, teilte der Hersteller mit. Damit wäre er rund 1000 Euro teurer als sein Vetter aus Wolfsburg. Allerdings verspricht Cupra dafür mehr Fahrspaß. Das Auto sei das Sportlichste in der neuen Kleinwagenfamilie des Konzerns, argumentieren die Spanier. Denn der Raval habe einen fünf Zentimeter niedrigeren Schwerpunkt und eine einen Zentimeter breitere Spur als seine Verwandtschaft. Außerdem gibt es Finessen wie eine elektronische Differenzialsperre vorn.

Zum Start soll es den Raval laut Cupra in zwei Motorvarianten mit 155 kW/210 PS oder 166 kW/226 PS und immer 290 Nm geben. Später folgt eine abgespeckte Version für das Einstiegsmodell. Die beiden Akkus haben nach Informationen aus Unternehmenskreisen etwa 38 und 56 kWh und sollen Reichweiten von bis zu 450 Kilometern ermöglichen. So agil und quirlig der Stadtflitzer auch sein will, der Sportsgeist findet beim Spitzentempo allerdings schnell seine Grenzen: Bei 175 km/h ist Schluss. *tmn*

Noch getarnt – der neue Raval. Foto: Cupra

Anzeigen

AUTOMARKT ALLGEMEIN



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.com

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

ADH-Bar-Ankaufservice, ☎ 0 71 41/92 06 06, Kfz.-Hdl.

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Ankauf aller PKWs u. Reisemobile.Jedes Alter. Fa. MAX ☎ 0711/8283706

Pfadfinder im **Großstadtdschungel.**
www.stuttgarter-wochenblatt.de

AUDI

Kaufgesuche Audi

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

BMW

Kaufgesuche BMW

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

CITROEN

Kaufgesuche Citroen

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

FORD

Kaufgesuche Ford

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

HYUNDAI

Kaufgesuche Hyundai

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

MERCEDES

C300te, Hybrid, Mod. 2022 Topausst. € 23.990.–, mtl. Leasingrate € 299.– o. Anz. **GLC 300 DE, Hybrid** 2021, Topausst. € 32.990.–, mtl. Leasing € 399.– o. Anz., **B 180,** Autom. Topausst., € 9.890.–, mtl. Rate € 189.–. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0171) 6840689, www.auto-hinner.de**

Kaufgesuche Mercedes

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

A N K A U F gepflegter MERCEDES !! Alle Marken & Modelle! Limousinen-Sportwagen-Cabrios-Coupés-SUVs-Vans-Wohn-/Camping-/&Reisemobile Old-&Youngtimer!☎ 0711-3424 7363 Email: info@auto-schwab-fellbach.de

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

OPEL

Kaufgesuche Opel

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

PEUGEOT

Kaufgesuche Peugeot

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 / 1 50 96 11

SKODA

Skala Selektion, Automatik, 10.2025, 400 km, € 22.990.–, mtl. Leasingrate € 199.– o. Anz. **Auto-Hinner GmbH, 71634 Ludwigsburg, Teinacher Str. 13, Tel. (0 171) 6 84 06 89, www.auto-hinner.de**

TOYOTA

Kaufgesuche Toyota

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

VOLKSWAGEN

Kaufgesuche Volkswagen

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. **Immer ereichbar** ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

WIR KAUFEN IHR AUTO! 0 71 44 - 1 50 96 11

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

SONSTIGE PKW

Kaufgesuche Sonstige PKW

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ **0711/50446844**

WOHNWAGEN

Kaufgesuche Wohnwagen

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer ereichbar ☎ **0711 - 46 922 796**

Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand egal, auch von Camping. Tel. 07181/ 9 94 64 65 und 01 74 / 7 75 52 63

Wowa Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

Weil deine Stadt alles hat.
Kauf vor Ort
Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

ABKÜRZUNGEN AUTO

ABS	= Antiblockiersystem	i. A.	= im Auftrag
AHK	= Anhängerkupplung	JW	= Jahreswagen
ASR	= Antriebsschlupfregelung	Kat	= Katalysator
ATG	= Austauschgetriebe	Kfz-Hdl.	= Kraftfahrzeug-Händler
ATM	= Austauschmotor	kUAm.	= kein USt.-Ausweis mögl.
AU	= Abgasuntersuchung	§ 25 a StG	= § 25 a Umsatzsteuergesetz
BC	= Bordcomputer	NP	= Neupreis = unverbindl. Preisempfehlung
Color	= getönte Scheiben	RC	= Radio/Cassette
ESP	= el. Stabilitäts-Programm	Servo	= Servolenkung
eSSD	= elektrisches Stahlschiebedach	SSD	= Stahlschiebedach
el. FH	= elektr. Fensterheber	VB	= Verhandlungsbasis
EZ	= Erstzulassung	VS	= Verhandlungssache
G-Kat	= geregelter Katalysator	WSG	= Wärmeschutzglas
GSD	= Glasschiebedach	ZV	= Zentralverriegelung

MOTORRAD

Kaufgesuche

Suche alte Vespa, Moped, Motorrad auch, rostig, zerlegt, unfall usw. bitte alles anbieten!!! 0160/93883574 HU3@gmx.de

WOHNMOBILE

Kaufgesuche Wohnmobile

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL! 0 71 44 - 1 50 96 11

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen gepflegte Wohn & Reisemobile aller Klassen! ☎ 0711-3424 7363 info@auto-schwab-fellbach.de

Junge und alte Wohnmobile kauft MAX Caravane ☎ 0711 / 8283706

IHRE BESTATTUNGSDIENSTE

l Bestattungsdienst Rentschler
Lammgasee 4, 70372 Stuttgart
Tel. 07 11 / 55 77 82
www.bestattungsdienst-rentschler.de

l Bestattungshaus Haller
In Stuttgart, Leonberg + auf den Fildern
Tel. 07 11 / 7 22 09 50
www.bestattungshaus-haller.de

l Walter Kölle GmbH Bestattungsunternehmen
Glemsgaustraße 22, 70499 Stuttgart
Tel. 07 11 / 887 52 09
Weilimdorf I Feuerbach I Gerlingen I Münchingen

l Städtischer Bestattungsdienst
Landeshauptstadt Stuttgart
Marktplatz 4, 4. OG, 70173 Stuttgart
Tel. 07 11 / 216 - 9 80 00
www.stuttgart.de/bestattungsdienst

l Bestattungsschmiede Stuttgart
Bruno-Jacoby-Weg 8, 70597 Stuttgart
Europaplatz 22b, 70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 67 32 14 71
www.bestattungsschmiede.de

l Abendrot Bestattungen
Bahnhofstr. 63, 71272 Renningen
Tel. 07159/939916
www.abendrot-bestattungen.de

l Ziegler Bestattungshilfe
Unterländer Str. 16, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Tel. 07 11 / 87 20 50
Fachgeprüfter Bestatter
www.zieglerbestattungen.de
Bestattungen auf allen Friedhöfen

l Walter Haas Bestattungen
Bad Cannstatt, König-Karl-Str. 15
S-Mitte,Wangen, Mühlhausen, Untertürkheim
Tel. 07 11 / 56 79 81
Fachgeprüfter Bestatter I www.walter-haas.de

l Brosig Bestattungen
Filderstraße 31, Leinfelden-Echterdingen
Tel. 07 11 / 99 75 08 53
www.brosig-bestattungen.de

l Häfner & Züfle Bestattungen
Widmaierstr. 96, 70567 Stuttgart
Breitscheidstr. 44 + 44a, 70176 Stuttgart
In ganz Stuttgart & im Ländle.
Tel. 07 11 / 23 181 20
www.bestattungen-haefner-zuefle.de

Die Mitglieder des Verbandes kontrollierter Bestattungsunternehmen in Stuttgart e.V. empfehlen sich:

Widmann Bestattungen
Stammhaus Grazer Straße 35
in Stuttgart, Gerlingen und Ditzingen
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Tel. 07 11 / 89 69 000, www.widmannbestattungen.de

Die Anzeigenabteilung erreichen Sie unter: **E-Mail** trauer@swm-network.de **Tel. Beratung** 0711 / 7205-6170

Online-Buchung https://www.stuttgarter-zeitung.de/anzeigen und https://www.stuttgarter-nachrichten.de/anzeigen
Anzeigenschlüsse 2 Werktage vor Erscheinung, 16.00 Uhr
Für die Montagsausgabe Freitag, 17.00 Uhr

Immobilien allgemein

Der König des Immobiliendschungels.

VERKAUFSGARANTIE innerhalb von 8 Monaten - oder wir kaufen selbst, versprochen!*

Entscheiden Sie sich für Sicherheit und Zuverlässigkeit bei Ihrem Immobilienverkauf und profitieren Sie von unserer Erfahrung für Ihren Erfolg.

Ihre Ansprechpartner: Dr. Tilo Barth und Dr. Kurt Büttner

* Vorbehaltlich einer internen Prüfung.

Königskinder Immobilien GmbH • Königstraße 62 • 70173 Stuttgart

Info-Telefon:
0800 5 800 200
(kostenlos)

KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

www.koenigskinder.de

Stuttgart - Bad Cannstatt

Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sonntag 10.00 - 11.45 Uhr
Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel
0163 5 80 23 92
lohmann-eitel@layher-wohnbau.de

LAYHER
Sympathisch. Zuverlässig. Schwäbisch.

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel 07143 80 55 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Online-ID: 1676606

*****IHR TRAUM VOM EIGENHEIM*****

S-Möhringen, gut geschnittene **3-Zi.-Wohnung** mit großem Südwestbalkon in absolut ruhiger Wohnlage, ca. 84 m² Wfl., 3. OG, TG-Stellplatz, V 124 kWh, Gas, D, Bj. 1983, Fußböden neu (Vinyl), sofort beziehbar € **360.000**

Online-ID: 10471304

*****WOHNEN ÜBER ZWEI ETAGEN*****

S-Möhringen, großzügige **5-Zi.-Mais.-Wohnung** auf 2 Ebenen mit 115 m² Wfl., 2 Balkone, 2 Bäder, 2 Kfz-Stellplätze, Wellness mit Sauna, 1. OG, V151,6 kWh, Öl, E, Bj. 1969, ruhige Wohnlage nahe Sl-Centrum,freiwerdend 01/26 € **410.000**

Online-ID: 10460331

EINFAMILIENHAUS MIT POTENTIAL

S-Stammheim, renovierungsbedürftiges **Einfamilienhaus** in Fertigbauweise mit 5 Zimmern und Wintergarten, DG ausgebaut, 153 m² Wohnfl., 3,11 Ar, Garage, B173,37 kWh, F, Gas, Bj.1976 in ruhiger, zentraler Wohnlage, frei € **380.000**

Online-ID: 10469779

JUNGE FAMILIE MIT KIND GESUCHT

Leonberg, schickes **Reihenmittelhaus** mit 102 m² Wohnfläche und sonnigem Gartenanteil in ruhiger Anliegerstraße, 1,93 Ar, EBK, Dach ausgebaut, 2 Kfz-Stellplätze, V 130 kWh, E, Öl, Baujahr 1959/2013 saniert, frei € **475.000**

Online-ID: 10368205

EURICH IMMOBILIEN
...aus Erfahrung gut.

Eurich Immobilien
Filderbahnstraße 17
70567 Stuttgart
Tel 0711-711035
Fax 0711-7189518
info@eurich-immobilien.de
www.eurich-immobilien.de

Unser Immobilienangebot für Sie:

S-Möhringen **EUR 184.500**
Gemütliche 2-Zi.-Wohnung mit Balkon, Baujahr ca. 1969, sofort frei, Wohnfl. ca. 36 m², Einbauküche, Abstellraum im Keller, Tiefgaragenstellplatz, Energieverbrauchsausweis, 151,60 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse E, Öl-ZH.
Ann-Kathrin Wössner 0711 124-42705

S-Luginsland **EUR 450.000**
Einfamilien-Doppelhaushälfte auf ca. 208 m² großem Grundst., ruhige Seitenstraße, Wfl. ca. 110 m², gepflegter aber renovierungsbed. Zustand, Bj. ca. 1928, Energiebedarfsausweis, 384,90 kWh/(m²a), H, Gas-Einzelöfen, Einzelgarage.
Anton Usinger 0711 124-42068

S-Riedenberg **EUR 319.000**
Helle 3-Zi.-ETW mit ca. 80 m² Wfl., 3. OG mit Aufzug, 2 Balkone, gehobene aber baujahrtyp. Ausstattung, Bj. ca. 1976, VA, 108 kWh/(m²a), D, Gas-ZH, abschließbarer TG-Stpl., Verkäuferin möchte die Wohnung nach Verkauf mieten.
Jörg Fischer 0711 124-47241

S-Büsnau **EUR 679.000**
Sehr ruhig gelegenes 3-Familien-Reihenmittelhaus mit Balkon, Terrasse und Garten, Wohnfläche ca. 165 m², Grundstück ca. 233 m², komplett vermietet, Bj. ca. 1956, umfassend renoviert 1995, VA, Gas-Zentralheizung, 69 kWh/(m²a), B.
Jochen Kopetschke 0711 124-43222

BW-Bank Immobilien • Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

HÄUSER VERKÄUFE

******TOPLAGE IN S-MÖHRINGEN******

S-Möhringen, in bester Lage entstehen **drei schlüsselfertige Reihenhäuser** in **massiver Bauweise** mit ca.137 m² Wfl. und 5 Zimmern, eigener Garten, Keller, Carport, Kfz-Stpl., GEG 2024, Bj. 2026 Besichtigung n. Vereinbarung € **995.000**

Online-ID: 10245608

FREUDE AM WOHNEN

Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

******TRÄUMEN IM GRÜNEN******

S-Feuerbach, **Neubau DHH** in massiver Bauweise, grüne Randlage, 5 Zimmer, 136 m² Wfl., voll unterkellert, 2 Kfz-Stpl., 2,5 Ar, B 17,1 kWh, A+, Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Parkett, Photovoltaik, Bezug Herbst 2026 € **915.500**

Online-ID: 10266763

FREUDE AM WOHNEN

Brändle Immobilien
Enzenhardtweg 19
72622 Nürtingen
Tel +49 7022 904304
Fax +49 7022 3084374
info@braendle-immobilien.de
www.braendle-immobilien.de

HÄUSER VERKÄUFE

EFH mit Gartenparadies in Stgt.

Unikat in Stuttgart: Attraktives EFH mit traumhaftem Garten. 6 Zi., 178 m² Wfl. 2 Bäder, **660 m² Grundstück!** U-Bahn in Fußnähe, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.384.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 9908271

LE-Musberg: JETZT BESICHTIGEN

Herrliches Wohnen mit Aussicht, in beliebter und ruhiger Lage. Moderne DHH 160 m² Wohnfläche, 324 m² Grundstück, 6 Zimmer, GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 961.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 10183990

Weissach: Rohbaubesichtigung

Rohbau Besichtigung am Sa. 6.12. von 15-16 Uhr: **Adr: Firedhofstr. 45. Große, sonnige DHH.** 6 Zi., 164 m² Wfl., 223 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 799.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 9731529

DHH Möhringen, privat, 1988, Wfl. 185 m², Nf. 61, Grd. 309, TG DG, 810.000 €, Tel. 0178/8127359

Renningen: JETZT BESICHTIGEN

"Moderne DHH mit fantastischer Aussicht" Rohbau bereits erstellt. Einzug Sommer 2026. 136 m² Wfl., 230 m² Grdst., 6 Zi., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 769.456,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: 9929710

S-Heumaden: Wohnen in Randlage

Offene Bes. Sa. 6.12. von 13-14 Uhr: **Treffpunkt: Opalweg 12. Moderne DHH.** 6 Zimmer 156 m² Wfl., 255 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 925.737,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: 10439583

Backnang: In reizvoller Lage

Offene Bes. So. 7.12. von 11-12 Uhr: **Adr: Beuthener Str. 6. Moderne DHH. Großer Sonnengarten!** 7 Zi., 189 m² Wfl., 296 m² Grdst., GEG2024/LWWP/A+ Schlüsselfertig: € 779.354,-
gut Immobilien GmbH, 071172209031

Online-ID: 10238423

Gärtringen: Großzügig + S-Bahn

"Hier finden Sie Ihr Wohnglück" Moderne und helle DHH. 6 lichtdurchflutete Zimmer, 146 m² Wohnfläche, 237 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+ Schlüsselfertig: € 823.400,-
gut Immobilien GmbH, 071172209031

Online-ID: 10312463

Pfadfinder im
Großstadtdschungel.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a	= Ar (100m²)	KP	= Kaufpreis
Bj.	= Baujahr	NB	= Neubau
bzb.	= beziehbar	NK	= Nebenkosten
DG	= Dachgeschoss	n. V.	= nach Vereinbarung
DHH	= Doppelhaushälfte	Nfl.	= Nutzfläche
Du.	= Dusche	OG	= Obergeschoss
EBK	= Einbauküche	REH	= Reiheneckhaus
EFH	= Einfamilienhaus	RMH	= Reihenmittelhaus
EG	= Erdgeschoss	Stpl.	= Stellplatz
ELW	= Einliegerwohnung	TG	= Tiefgarage
ETW	= Eigentumswohnung	TG-Stpl.	= Tiefgaragenstellplatz
FH/FHS	= Familienhaus	UG	= Untergeschoss
FP	= Festpreis	VB/VHB	= Verhandlungsbasis
Grd.	= Grundstück	VK/VKP	= Verkaufspreis
Grg.	= Garage	WE	= Wohneinheit
HMS	= Hausmeisterservice	Wfl.	= Wohnfläche
HV	= Hausverwaltung	ZH	= Zentralheizung
HHL	= Halbhöhenlage	ZW	= Zimmer-Wohnung

Gebäudenergiegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG

BHKW	= Blockheizkraftwerk
Gas	= Erdgas
EGL	= Erdgas leicht
EGS	= Erdgas schwer
EW	= Erdwärme
EE	= Erneuerbare Energieträger
FW	= Fernwärme
FWD	= Fernwärme Dampf
FS	= Flüssiggas
Öl	= Heizöl
Holz	= Holz
HSchn.	= Holz Hackschnitzel
Ko	= Kohle
LWP	= Luftwärmepumpe
NW	= Nahwärme
Pellet	= Pelletheizung
Solar	= Solarheizung
S	= Strom
WL	= Wärmelieferung
Elek. Boil.	= Warmwasser über Elektroboiler

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis

Bj.	= Baujahr
A+ bis H	= Energieeffizienzklasse
EB-W	= Endenergiebedarf für Wärme
EV-W	= Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S	= Endenergiebedarf für Strom
EV-S	= Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

GRUNDSTÜCKE VERKÄUFE

Verkaufe wegen PV-Invest Ackergrundstück ca. 2 ha in Gäufelden. Offen für Kaufgebote/Anfragen auch für Interessenten aus Herrenberg, Jettingen, Bondorf an:
✉ **Ackerlandverkauf@magenta.de**

IMMOBILIEN-GESUCHE

ETW KAUFGESUCHE

2-Zi.-Wohnung

Wohnung zum Kauf gesucht
Suche renovierungsbedürftige Wohnung zum Sofortkauf in Stuttgart und Umgebung. Bezugsfrei. 2-4 Zi. 60-100 m² Wfl.
Bitte melden ☎ 0152/57388639

3-Zi.-Wohnung

Handwerker kauft Eigentumswohnung v. privat ☎ 0152-02802119

HÄUSER KAUFGESUCHE

1–2-Familienhäuser

Betriebswirt sucht schönes Haus zum Kauf. ☎ 01573 - 83 70 418

Mehrfamilienhäuser

4 Zimmer-Wohnung gesucht ...

Meine Kunden, die nicht zum Zuge kamen, suchen eine **4 Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Garten**.
Die Finanzierung wurde bereits geprüft. Melden Sie sich gerne, sollten Sie an Verkauf denken. Ihre Corinna Reinicke.

Anbieter-ID: 4383

Handwerker kauft Mehrfamilienhaus ☎ 0152-02802119

Hier passiert's: **Im Wochenblatt.**
www.stuttgarter-wochenblatt.de

ETW VERKÄUFE

1-Zi.-Wohnung

Privatverkauf 1-Zi. Appart. mit BLK, Raum Stgt., nur mit Tel. Angabe.
✉ unter ZZ209087 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

GRUNDSTÜCKE KAUFGESUCHE

Freundlich und kompetent

gut Immobilien
Experten für Grundstücke und Häuser

Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteinschätzung
Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Anbieter-ID: 10354

Grundstücke mit Baugenehmigung ab 3 Einheiten gesucht
Bauträger kauft gegen Höchstgebot. Notarielle Abwicklung sofort! Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI **Tel.: 07023 / 7 49 20**
info@pbi-bissingen.de

Heimat der
Lokalmatadoren.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Impressum

Verlag: Stuttgarter Wochenblatt GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Postfach 10 44 61, 70039 Stuttgart
Geschäftsführer: Herbert Dachs

Verantwortlich für die Redaktion:
Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0
E-Mail wochenblatt@swm-network.de

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:
Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0

Der schnelle Weg zu uns:
Telefon 0711 7205-6158
Fax 0711 7205-1666
E-Mail anzeigen-stw@swm-network.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 74 vom 1.1.2025.

Verteilung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de

Druck: MHS Print GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Mitglied im Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e. V.
Auflage ADA-geprüft

Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Wir verwenden Recyclingpapier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

STELLENANGEBOTE

STUTTGART

STUTTGART VON BERUF
Deine Stadt – Deine Zukunft

Stellenangebot der Landeshauptstadt Stuttgart

Wir suchen Sie für unser **Tiefbauamt** als

Kantinenmitarbeiter/-in (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine Stelle (Teilzeit mit 50 %, unbefristet) der Entgeltgruppe 3 TVöD.

Kennzahl: 66/0035/2025
Bewerbungsfrist: 03.01.2026

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Den vollständigen Ausschreibungstext sowie Einzelheiten zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter

www.stuttgart.de/jobs

HS PF

Die Hochschule Pforzheim sucht für die **Fakultät für Gestaltung** zum zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Mitarbeiter*in (m/w/d) im Medienlabor

Kennziffer: 11524 Bewerbungsfrist: 31.12.2025

Weitere Informationen finden Sie über den nebenstehenden QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BundesImmobilien

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Freiburg sucht für den Geschäftsbereich Facility Management am **Arbeitsort Stuttgart ab sofort unbefristet** eine/einen:

Objektmanagerin / Objektmanager (w/m/d)

(EG 10 TVöD Bund /A 10 BBesG, Kennung FRFM2118)

Nutzen Sie die Möglichkeit einer Onlinebewerbung über die zentrale Bewerbungsplattform auf **www.interamt.de** unter der **Stellen-ID 1383993**.

Ihre vollständige Bewerbung (insbesondere mit Lebenslauf und Zeugnissen) sollte bis spätestens **4. Januar 2026** eingegangen sein bei der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Direktion Freiburg
Hauptstelle Organisation und Personal
Stefan-Meier-Straße 72 • 79104 Freiburg
Frau Hauert, +49 761 55770-108

www.bundesimmobilien.de

Ihre Zukunft im starken Team der Sparkasse!

- **TeamleiterIn (m/w/d) Immobilien Spezial in der Kreditabteilung, Bereich Kredit**
- **Stv. TeamleiterIn (m/w/d), Team Kreditanalyse, Kreditabteilung**
- **ReferentIn Abwicklung Komplex (m/w/d), Team Abwicklung**

Die detaillierten Stellenausschreibungen und was wir als Arbeitgeberin bieten, finden Sie auf unserer Homepage **www.ksk-es.de/karriere**.

Top Company

www.ksk-es.de • 0711 398-5000
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

ARBEITEN IM HERZEN DER DEMOKRATIE

LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Bei der Verwaltung des Landtags von Baden-Württemberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Teamassistenz (m/w/d) für das Personalreferat
(Entgeltgruppe 6 TV-L)

zu besetzen. Den vollständigen Ausschreibungstext (inkl. Informationen zum Aufgabenbereich und dem konkreten Anforderungsprofil) finden Sie unter **http://www.ltbw.de/jobs.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 29. Dezember 2025!

Landtag von Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart
jobs@landtag-bw.de, www.landtag-bw.de

LandtagBW landtag_BW BWLandtag
bawü.social/@Landtag_BW landtag_bw

STELLENGESUCHE

Stellengesuche allgemein

Erf. Gärtner, Gestalt. ,Pflege, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggerarb., Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Entrümpelprofis bieten Umzüge, Transporte, Entsorgung vom Dach bis zum Keller. Tel. 01 57-35 70 10 13

Erf. Maler u. Fliesen/Bodenleger, Dachausbau, Bäder, Böden, verputzen, Fassaden, lackieren, Balkone, Keller u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Möchten Sie nicht in ein Altenheim? Biete Ihnen 24-Std. Pflege im eigenen Zuhause mit Zufriedenheitsgarantie. Nur seriöse Anfragen. ☎ 0163/1465160 o. 0159/01493880

Frau aus Kroatien sucht 24-Std.-Stelle, Erfahrung mit Demenz, Nichtraucherin, seriös, sofort frei. ☎ 0157-33 8000 94

Gärtner sucht Nebenbeschäftigung, Heckenrückschnitt, Baumfällungen usw., Terrassen, Pflastersteine, Sichtschutz, Zäune, Balkone etc., ☎ 0152 - 12074869

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

SENIORENBETREUUNG/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

Gärtner sucht Arbeit, Garten- und Baumpflege, Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Schlosser sucht Stelle in Stuttgart. ✉ unter ZZ209088 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffre@swm-network.de

Ich suche Beschäftigung - Gartenbau & Hausmeisterservice. Zuverlässiger Handwerker bietet Gartenbau, Gartenpflege, Platten-& Fliesenverlegen (Wege, Hof, Garagenzufahrt), Hausmeisterservice, Winterdienst, Kehren & Wochenreinigung. Armin Zahirovic - 0176 23746206

Maler sucht Nebenjob. Badewanne, Türen und Wohnung, Schimmelbehandlung. ☎ 0162 - 32 73 154

Medizinische Berufe

Seniorenbetreuerin mit Erfahrung, Pkw und Führerschein, sucht Stelle stunden-, tagesweise oder nach Vereinbarung, bin flexibel. ☎ 0151 - 176 09 542

Reinigungskräfte

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 01521/4863570

Handwerker

Übernehme Malerarbeiten aller Art und streiche kpl. Whg. kurzfristig, nur Anrufe ☎ 0151/20503311

Malerarbeiten, tapezieren, Abbrucharbeiten, Laminat u. Fliesen verlegen, Nebenbeschäft., ☎ 0711 / 34159824

Allround-Handwerker, Innenausbau/ Installateur, Maler u. Fliesen, sucht Nebenjob. ☎ 0163 / 8320921

Erfahrener Maler, Gipser, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Gärtner su. Arbeit, Hecken, Bäume schneiden/fällen, Platten legen, als Nebenbesch. ☎ 0711 - 99312380

Maler, Tapezierer, Laminat und Vinyl Bodenverleger sucht Nebenbeschäftigung, privat. Tel. 0176 / 36 23 33 28

Maler, Gipser, Trockenbauer, kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen
im Wochenblatt.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Wir suchen Reinigungskräfte in Stuttgart und Umgebung sowie Hausdamen im Hotel, Stuttgart Weilimdorf. **Dienstleistungsservice Hirsch GmbH** Gebäudereinigung Meisterbetrieb. **Tel. 0172-9024000**

Suche Putzfrau 5 h/Woche in Fellbach-Schmiden. ☎ 0160-5371409

2. Standbein für Steuerfachleute! ☎ 09632/9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr www.steuerverbund.de/standbein

Hier steht's: Das Neueste aus der **Nachbarschaft.**

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für das Wichtigste von nebenan.

Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Lokal verwurzelt:
Engagement, das verbindet.

Stuttgarter WOCHENBLATT
www.stuttgarter-wochenblatt.de

Gesundheit

ANZEIGE

Das Nr. 1 CBD Gel für mehr Beweglichkeit

Chemische Schmerzgele fallen zurück, CBD boomt – das ist das neue Lieblingsgel

Belastungen gehören zum Alltag vieler Menschen: verspannte Muskeln nach Stress oder Sport, ein Gefühl von Steifheit am Morgen oder ein Ziehen nach langem Sitzen. Viele Verbraucher greifen dabei nicht zu Tabletten, sondern zu Gelen oder Salben.

Vom Goldstandard zum Ladenhüter

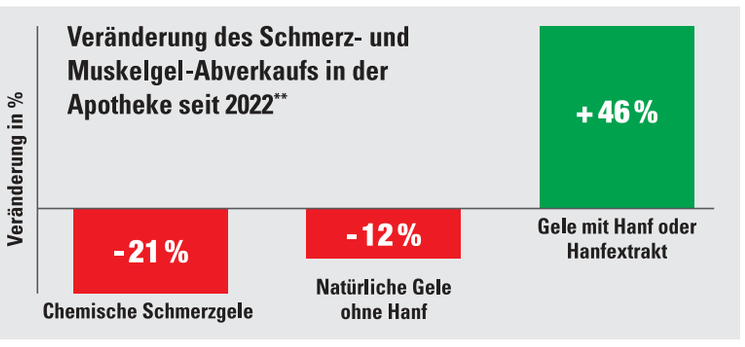
Es gibt sie auf chemischer oder pflanzlicher Basis – günstig oder teuer. Doch welches Gel kaufen Verbraucher in der Apotheke wirklich am meisten? Offizielle Apothekenzahlen zeichnen ein klares Bild: Chemische Gele verlieren an Bedeutung.

Neuer Apotheken-Trend

Bei den pflanzlichen Gelen wächst besonders eine Kategorie enorm: Gele mit dem Inhaltsstoff Cannabidiol, kurz CBD. CBD ist ein Wirkstoff der Cannabispflanze und macht anders als THC nicht high. Und bei den CBD Gelen überzeugt nur ein einziges Produkt die meisten Käufer.

Enthüllt: Nur CBD schreibt Wachstum

An diese Fakten gelangen Verbraucher normalerweise nicht: die offiziellen Verkaufszahlen aus den Apotheken. Das Institut Insight Health** erhebt die Abverkaufszahlen aller Apothekenprodukte in Deutschland. Die Überraschung war groß: Die Kategorie der chemischen und klassischen Gele wird seit 2022 Jahr für Jahr kleiner. Die Verbraucher lieben offensichtlich Gele mit CBD, hier sind die Verkaufszahlen auf nahezu 150 Prozent zu vorher gestiegen.



Rubaxx CBD Gel: Die Nr. 1* aus der Apotheke

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist mit weitem Abstand das meistverkaufte CBD Gel in deutschen Apotheken*. Trotz vielen Nachahmungen und neuen Produkten, ist kein CBD Gel so beliebt bei Verbrauchern wie das Rubaxx Cannabis CBD Gel. Rubaxx überzeugt nicht nur durch einen sehr hohen CBD-Gehalt. Das Gel wurde zusätzlich mit Menthol und Minzöl angereichert. Beide aktivieren die Kälterezeptoren der Haut und sorgen so für einen angenehm kühlenden Effekt. Die Konsistenz zieht schnell ein, lässt sich leicht dosieren und hinterlässt keine Rückstände.

Entwickelt nach strengen Pharmastandards

Entwickelt von einem deutschen Forscherteam, enthält Rubaxx Cannabis CBD Gel hochdosiertes, reines CBD. Der Extrakt wird aus der Sorte Cannabis sativa L. gewonnen, mittels moderner CO_2-Extraktion, die höchste Reinheit garantiert. Rubaxx Cannabis CBD Gel stammt von einem deutschen Pharmaunternehmen mit Sitz in Bayern – ein klares Signal, dass Herkunft und Qualität mehr zählen als laute Versprechen kleiner Nachahmer.

Probieren Sie es noch heute selbst aus und fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Rubaxx Cannabis CBD Gel.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Cannabis CBD Gel
(PZN 16330053)

RubaXX®

Jetzt Rubaxx CBD Gel auf **rubaxx.de** bestellen und bis zu **17 %**[1] **sparen!**

[1]gilt beim Kauf von mehreren Packungen

*CBD Gele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2025 • **Schmerz- und Muskelgele; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 07/2025 vs. MAT 07/2022 • Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält CBD, kein THC. • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Gesucht, gefunden:
Lokaler Service von Meisterhand.

Anzeigenblätter sind lokaler Marktplatz und kostenlose Informationsquelle.

Stuttgarter WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

*„Zwölf Top-Restaurants in **Stuttgart** laden Sie ein."*

empfiehlt Hannes Zanker
Gastronomieexperte

12 Gutscheine
in der FINE DINE® Box.

600 Euro Gesamtwert
der einzelnen Gutscheine.

Limitierte Auflage
nur begrenzt verfügbar.

verlängert bis 31. DEZEMBER 2025
als Leser*in für nur **149 € statt ~~179 €~~**

Oder telefonisch:
+49 (0) 711 7205 6137

www.fine-dine.de/stuttgart

Wird präsentiert von:
STUTTGARTER ZEITUNG | STUTTGARTER NACHRICHTEN

BRUHN
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

NIKOLAUS-SCHNÄPPCHEN

Aktion gültig bis 13.12.25

bis zu -60% SPAREN!

NUR FÜR KURZE ZEIT!

AUF WUNSCH MIT LIEFERUNG, MONTAGE & ENTSORGUNG.

BOSCH

WÄRMEPUMPEN-TROCKNER WQG233DR91
- 1–9 kg, Farbe: Grau
- Auto Dry-Technologie

BRUHN-Aktionspreis 829,-
– 75,- Cashback[1)]

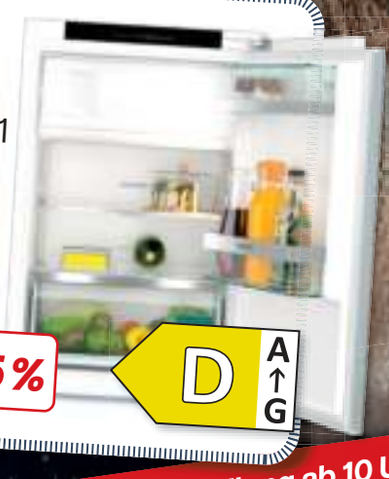
75 € Cashback[1)]

C A↑G

finaler PREIS **754.-** -43%
UVP* 1329.-

SIEMENS

EINBAU-KÜHLSCHRANK KI22LEDD1
- Kühlen: 104 Liter
- Gefrieren: 15 Liter
- konstante Luftzirkulation für gleichmäßiges Kühlen
- H/B/T: 87 x 56 x 55 cm



D A↑G

579.- -55%
UVP* 1299.-

Telefonische Bestellung ab 10 Uhr: 0711 25 25 200

SIEMENS

WASCHMASCHINE WG66B2A90
- 1–11 kg, 1600 U/min
- i-Dos: automatische Waschmitteldosierung

BRUHN-Aktionspreis 1099,-
– 100,- Cashback[1)]

100 € Cash back[2)]

A A↑G

finaler PREIS **999.-** -35%
UVP* 1559.-

gorenje

WASCHMASCHINE WNEI74ADPS
- 1–7 kg, 1400 U/min
- 16 Programme
- ExtraHygiene-Programm
- SteamTech-Dampffunktion
- WaveActive-Schontrommel

A A↑G

339.- -32%
UVP* 499.-

BOSCH

WASCHMASCHINE WGG244190
- 1–9 kg, 1400 U/min
- Speed Perfect: perfekte Sauberkeit in kurzer Zeit

BRUHN-Aktionspreis 779,-
– 100,- Cashback[1)]

100 € Cashback[1)]

A A↑G

finaler PREIS **679.-** -42%
UVP* 1189.-

Bauknecht

GEFRIERSCHRANK GKND179GWS
- Standgerät
- Farbe: Weiß
- Gefrieren: 179 Liter
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- ProFreeze: reduziert Gefrierbrand bis zu 50 %
- Türanschlag wechselbar
- Schnellgefrieren
- Touch-Display
- H/B/T: 142 x 60 x 65 cm

D A↑G

569.- -20%
UVP* 719.-

gorenje

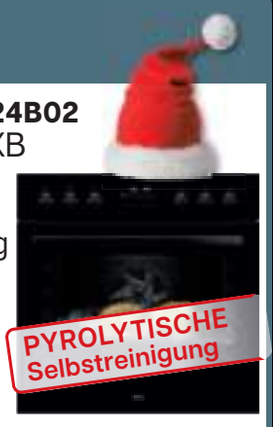
KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION NRK418ECW4
- Standgerät
- Farbe: Weiß
- Kühlen: 207 Liter
- Gefrieren: 97 Liter
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- CrispZone: längere Frische dank präziser Luftfeuchtigkeitskontrolle
- LED-Beleuchtung
- H/B/T: 182 x 55 x 56 cm

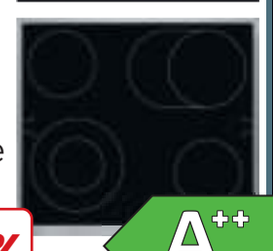
E A↑G

349.- -43%
UVP* 618.-

AEG

EINBAU-HERDSET FHHS24B02
OU5PE40SK + HE604062XB
- Garraumvolumen: 72 Liter
- 45 Automatikprogramme
- pyrolytische Selbstreinigung
- Multilevel Cooking: gleichmäßige Hitzeverteilung auf allen Ebenen
- Grillfunktion: ideal zum Bräunen & Toasten
- LED-Display
- herdgebundenes Elektrokochfeld mit Edelstahlrahmen
- 4 Kochzonen inkl. Bräterzone & Restwärmeanzeige





A++ Spektrum A+++ bis D

729.- -45%
UVP* 1339.-

Bauknecht

GESCHIRRSPÜLER BSFO3O23PF
- Standgerät, Breite: 45 cm
- PowerClean: leises Spülen dank der SuperSilent-Technologie
- Hygiene-Programm

E A↑G

449.- -51%
UVP* 919.-

BOSCH

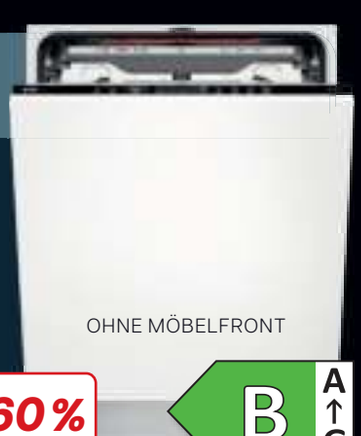
GESCHIRRSPÜLER SMV6ZBX04D
- vollintegrierbar
- 13 Maßgedecke
- komfortable Beladung dank 3-fach Rackmatik
- Time Light-Anzeige

B A↑G

999.- -49%
UVP* 1959.-

AEG

GESCHIRRSPÜLER FSE75778P
- vollintegrierbar
- 14 Maßgedecke
- SoftSpikes & SoftGrips: mehr Schutz für Gläser
- Satelliten-Sprüharm



B A↑G

599.- -60%
UVP* 1498.-

Top-Fachberatung | Altgeräte-Entsorgung | Sofortmitnahme | Liefer- und Einbau-Service

STUTTGART-WANGEN
Ulmer Straße 197
70327 Stuttgart-Wangen
Tel: 0711 / 25 25 20 50
wangen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden
U-Bahn-Haltestelle „Im Degen" (Linien U4, U9, Bus 42)

GERLINGEN
Siemensstraße 66
70839 Gerlingen
Tel: 07156 / 16 58 111
gerlingen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

WEINSTADT-ENDERSBACH
Großheppacher Straße 49
71384 Weinstadt-Endersbach
Tel: 07151 / 90 32 111
endersbach@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO–FR 10–19 Uhr | SA 10–18 Uhr
Parkplätze vorhanden

FILDERSTADT-BERNHAUSEN
Karlstraße 50
70794 Filderstadt-Bernhausen
Tel: 0711 / 25 25 21 50
bernhausen@elektro-bruhn.de

Öffnungszeiten:
MO–FR 9–18.30 Uhr | SA 9–14 Uhr
Parkplätze vorhanden

★★★★★
Von Ihnen mit **"SEHR GUT"** bewertet

Excellent Shop
5 Jahre zertifiziert
www.trustedshops.com/de/ip/trusted-shops-awards

SWB-KW49/2025

Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt.
Angebot gültig: 03.12. - 13.12.25. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. | [1)] Die Cashback-Vergütung gilt nur für Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 bei teilnehmenden Händlern gekauft wurden (Kaufbelegdatum). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Infos beim Hersteller BOSCH: www.bosch-home.com/de/aktionen/exclusiv-cashback. | [2)] Die ExtraKlasse Cashback-Aktion gilt nur für die in den Teilnahmebedingungen genannten Aktionsgeräte, die vom 01.09.2025 bis 28.02.2026 gekauft wurden (Datum Kaufbeleg). Produktregistrierung bis 31.03.2026. Keine Barauszahlung, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. BRUHN ist nicht Veranstalter; kein Direktabzug. Weitere Infos bei SIEMENS unter: www.siemens-home.bsh-group.com/de/produkte/exklusiv-sortimente/extraklasse/cashback.